



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14
g.	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
.	4	.	97 467	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	12	49 308 780
.	4	x	85 542 600	10	1411	Technische Textilien	65	x
.	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	49	x
.	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	11	1 075 085
kg	41	.	605 557 331	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	-	-
kg	11	.	124 048 886	26	1419	und Berufsbekleidung)	St	19
.	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	11	x
.	24	x	465 843	18	1421	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	12	x
ereitungen,	2	.	.	.	1422	Pelzwaren	-	-
n oder zum	61	x	786 590	17	1423	Strumpfwaren.	4	x
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1424	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
.	26	.	.	.	1425	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
ereitet	.	.	.	.	1426	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
Güter-	.	.	.	.	1427	Leder und Lederwaren	33	x
.	.	.	.	.	1428	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
.	.	.	.	.	1429	und gefärbte Felle	4	x
.	.	.	.	.	1430	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
.	.	.	.	.	1431	Schuhe	13	x
.	.	.	.	.	1432	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
.	.	.	.	.	1433	abteilung	-	-

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2017



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Januar 2017

Bestell-Nr. H123 2017 01
(Kennziffer H I – m 1/17)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Januar 2016 bis Januar 2017	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Januar 2016 bis Januar 2017	7
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Januar 2017	8
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Januar 2017	8
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Januar 2017	9
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2017	10
2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2017 nach Unfallkategorien	10
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Straßenarten und Ortslage	11
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	11
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Unfallarten und Ortslage	12
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Ortslage und Tagesdatum	13
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	15
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	16
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar 2017 nach Ursachen	28
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017 nach Gemeinden	32

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

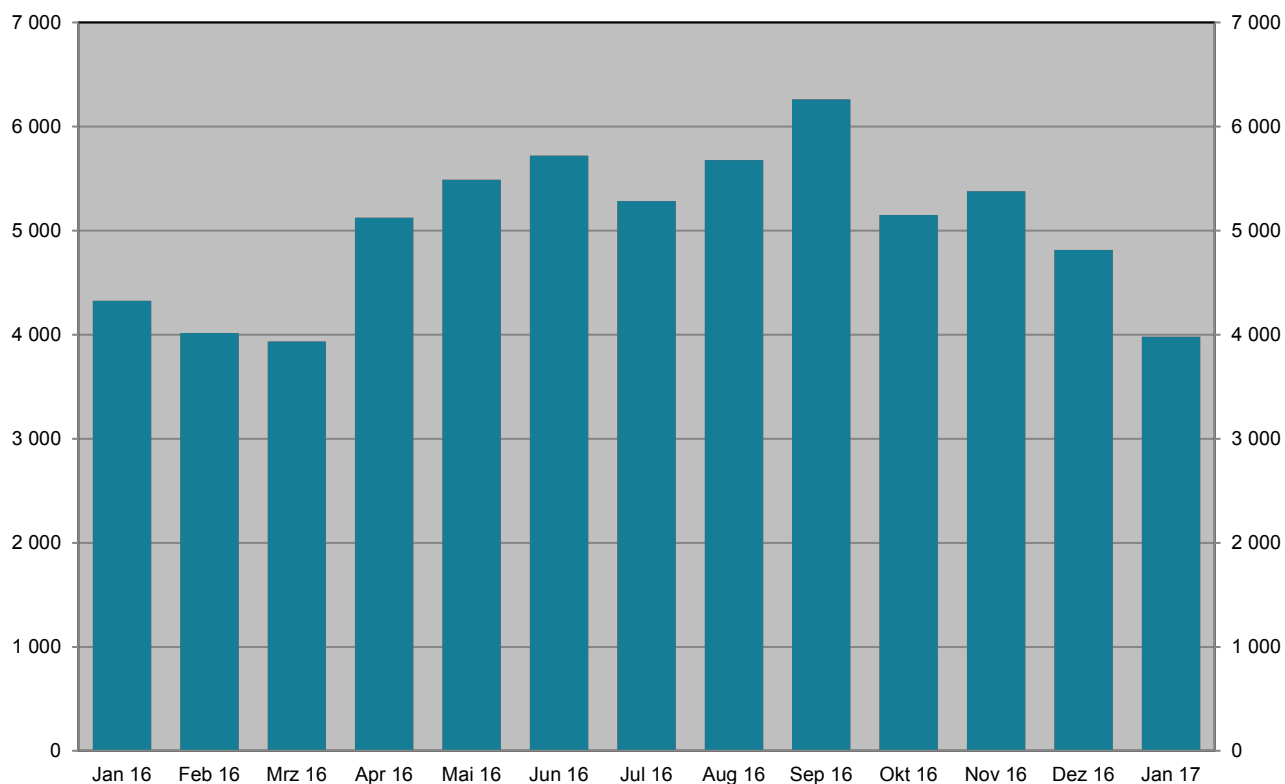
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

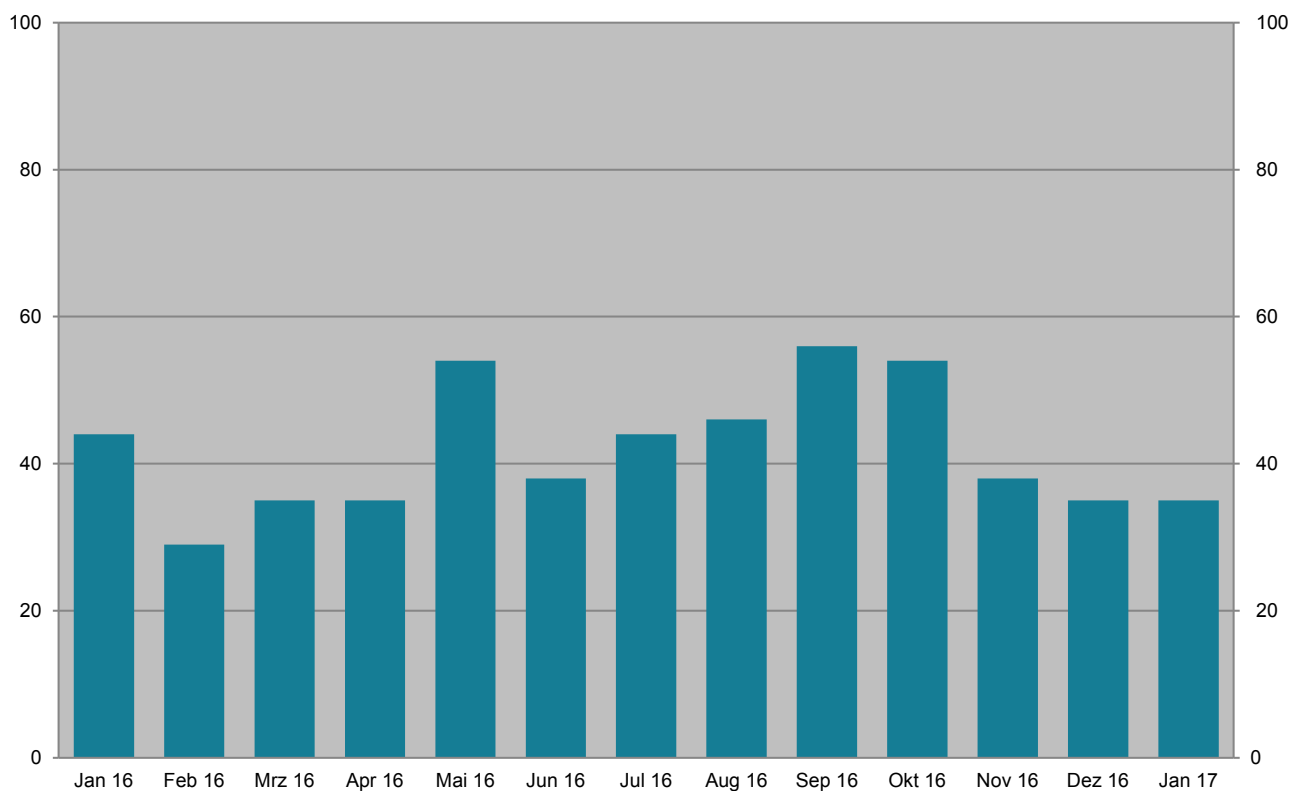
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

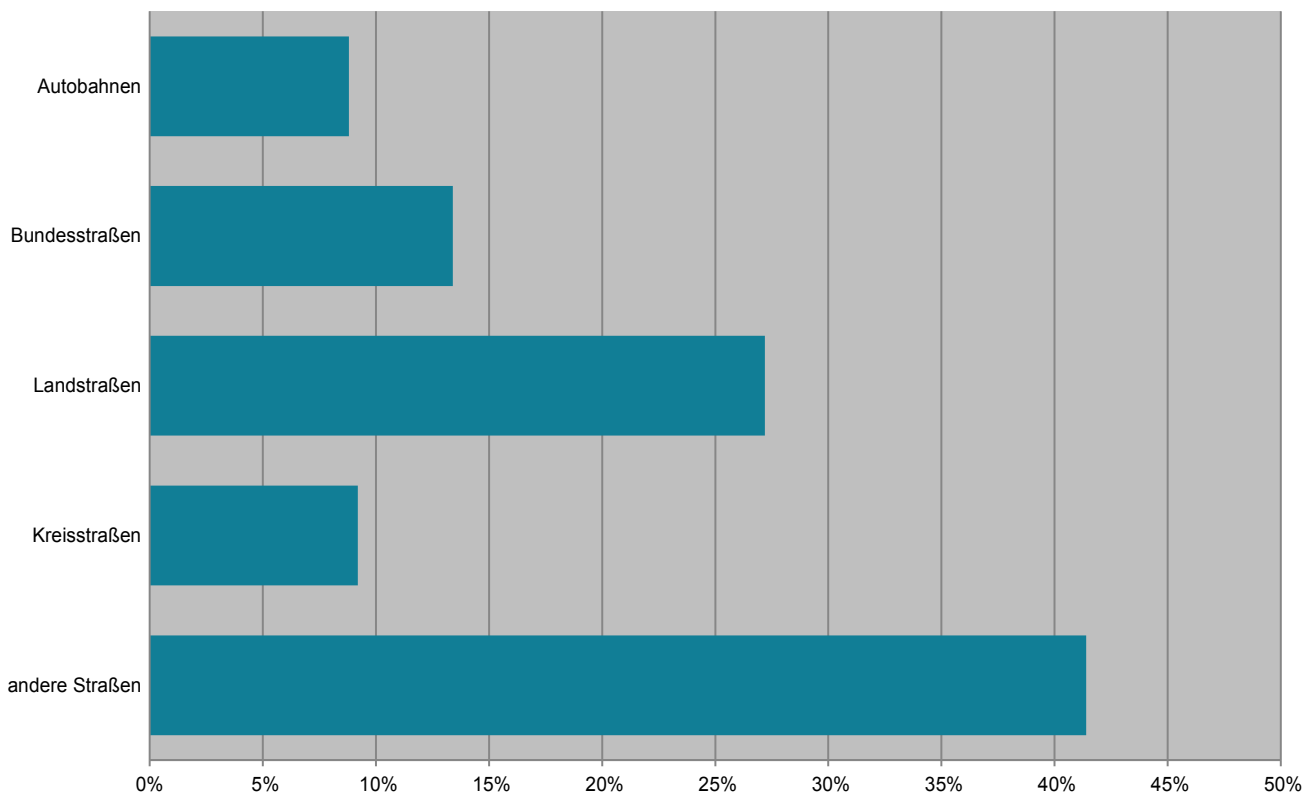
Unfälle mit Personenschaden Januar 2016 bis Januar 2017


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Januar 2016 bis Januar 2017


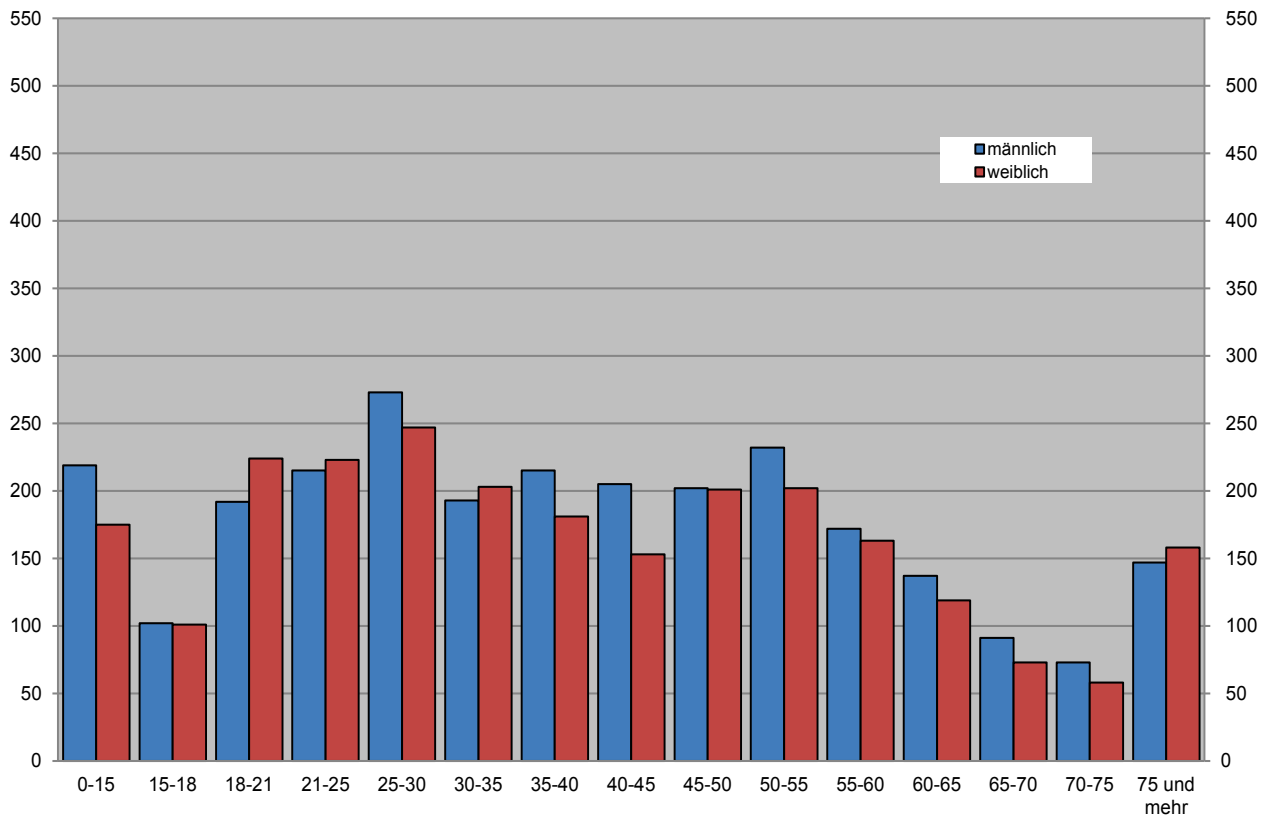
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Januar 2017 nach Straßenarten



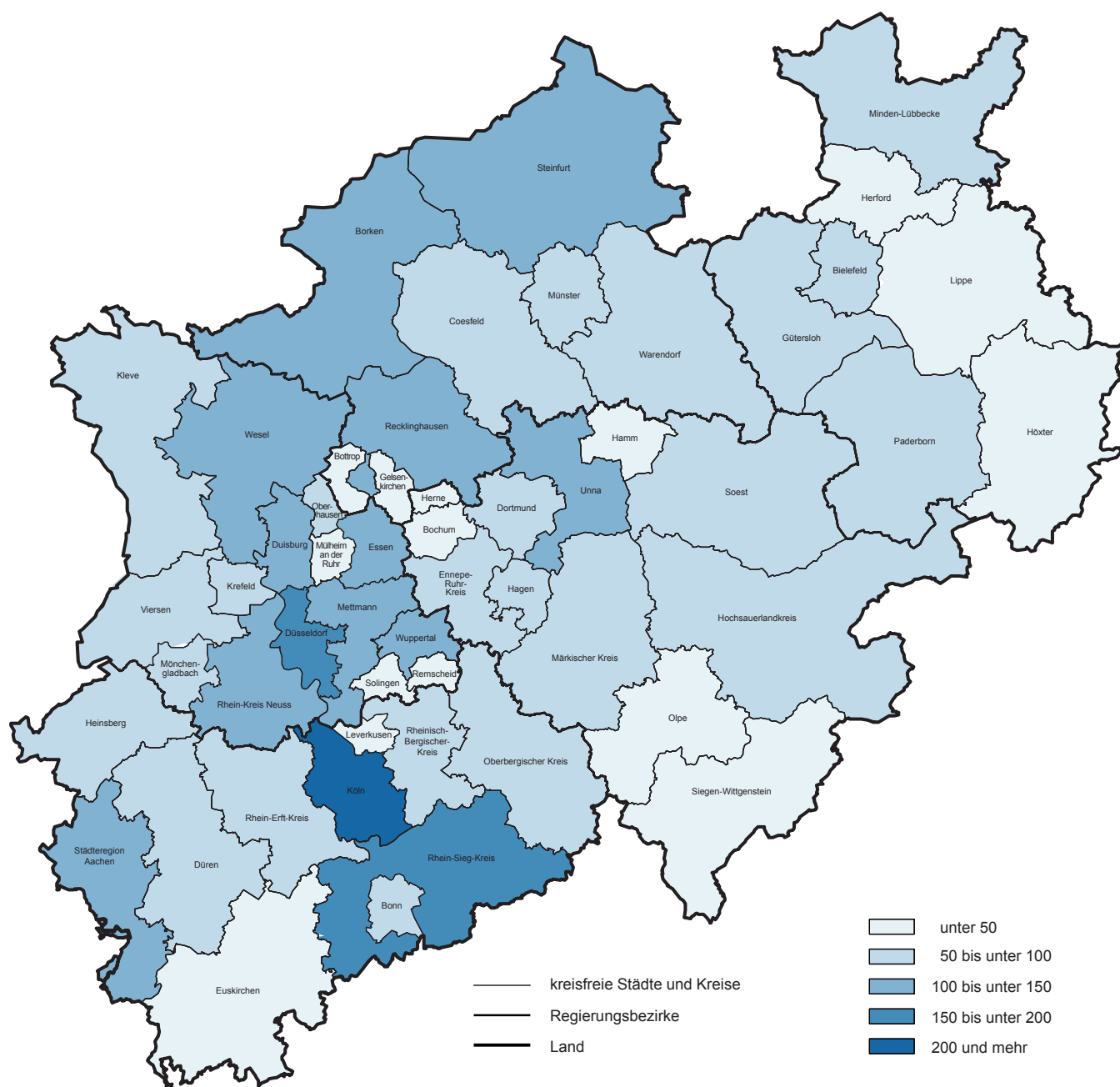
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Januar 2017 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Januar 2017



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Januar 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 981	4 362	-8,7
davon			
mit Getöteten	35	40	-12,5
mit Verletzten	3 946	4 322	-8,7
davon			
mit Schwerverletzten	730	855	-14,6
mit Leichtverletzten	3 216	3 467	-7,2
mit nur Sachschaden insgesamt	44 612	44 326	+0,6
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 220	854	+42,9
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	253	291	-13,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	43 139	43 181	-0,1
davon			
innerhalb von Ortschaften	35 844	35 988	-0,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 927	4 358	+13,1
auf Autobahnen	2 368	2 835	-16,5

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar 2017				dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	350	6	114	455	306	13	98	390	+14,4	x	+16,3	+16,7
Bundesstraßen	a	533	4	124	636	595	7	156	651	−10,4	x	−20,5	−2,3
	b	357	2	75	424	409	5	89	437	−12,7	x	−15,7	−3,0
	c	176	2	49	212	186	2	67	214	−5,4	–	−26,9	−0,9
Landstraßen	a	1 083	11	258	1 156	1 229	12	274	1 352	−11,9	−8,3	−5,8	−14,5
	b	751	3	154	789	888	4	186	954	−15,4	x	−17,2	−17,3
	c	332	8	104	367	341	8	88	398	−2,6	–	+18,2	−7,8
Kreisstraßen	a	368	8	101	383	420	5	108	420	−12,4	x	−6,5	−8,8
	b	258	6	62	266	290	–	58	305	−11,0	x	+6,9	−12,8
	c	110	2	39	117	130	5	50	115	−15,4	x	−22,0	+1,7
Andere Straßen	a	1 647	8	252	1 643	1 812	4	316	1 787	−9,1	x	−20,3	−8,1
	b	1 570	8	237	1 560	1 734	3	301	1 705	−9,5	x	−21,3	−8,5
	c	77	–	15	83	78	1	15	82	−1,3	x	–	+1,2
Insgesamt	a	3 981	37	849	4 273	4 362	41	952	4 600	−8,7	−9,8	−10,8	−7,1
	b	2 936	19	528	3 039	3 321	12	634	3 401	−11,6	+58,3	−16,7	−10,6
	c	1 045	18	321	1 234	1 041	29	318	1 199	+0,4	−37,9	+0,9	+2,9

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen					
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-			
				verletzte				verletzte				verletzte				
				Januar 2017				dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016				
				Anzahl								%				
Fahrunfall	a	718	8	210	653	666	9	226	579	+7,8	x	-7,1	+12,8			
	b	359	3	84	316	319	-	92	282	+12,5	x	-8,7	+12,1			
	c	359	5	126	337	347	9	134	297	+3,5	x	-6,0	+13,5			
Abbiege-Unfall	a	701	2	142	759	746	3	146	803	-6,0	x	-2,7	-5,5			
	b	601	2	119	615	658	2	126	691	-8,7	-	-5,6	-11,0			
	c	100	-	23	144	88	1	20	112	+13,6	x	+15,0	+28,6			
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	723	7	115	842	835	1	148	943	-13,4	x	-22,3	-10,7			
	b	588	6	87	676	715	1	116	777	-17,8	x	-25,0	-13,0			
	c	135	1	28	166	120	-	32	166	+12,5	x	-12,5	-			
Überschreiten- Unfall	a	356	6	107	270	417	16	131	314	-14,6	x	-18,3	-14,0			
	b	345	5	101	262	393	9	120	300	-12,2	x	-15,8	-12,7			
	c	11	1	6	8	24	7	11	14	-54,2	x	x	x			
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	132	-	17	127	187	-	35	182	-29,4	-	-51,4	-30,2			
	b	128	-	17	122	180	-	34	171	-28,9	-	-50,0	-28,7			
	c	4	-	-	5	7	-	1	11	x	-	x	x			
Unfall im Längsverkehr	a	961	13	181	1 235	1 032	8	160	1 345	-6,9	x	+13,1	-8,2			
	b	580	2	63	712	664	-	69	833	-12,7	x	-8,7	-14,5			
	c	381	11	118	523	368	8	91	512	+3,5	x	+29,7	+2,1			
Sonstiger Unfall	a	390	1	77	387	479	4	106	434	-18,6	x	-27,4	-10,8			
	b	335	1	57	336	392	-	77	347	-14,5	x	-26,0	-3,2			
	c	55	-	20	51	87	4	29	87	-36,8	x	-31,0	-41,4			
Insgesamt	a	3 981	37	849	4 273	4 362	41	952	4 600	-8,7	-9,8	-10,8	-7,1			
	b	2 936	19	528	3 039	3 321	12	634	3 401	-11,6	+58,3	-16,7	-10,6			
	c	1 045	18	321	1 234	1 041	29	318	1 199	+0,4	-37,9	+0,9	+2,9			

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
Januar 2017					dagegen Januar 2016					Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016			
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	292	–	32	355	369	2	52	423	–20,9	x	–38,5	–16,1
	b	244	–	28	284	320	–	45	358	–23,8	–	–37,8	–20,7
	c	48	–	4	71	49	2	7	65	–2,0	x	x	+9,2
vorausfährt oder wartet	a	685	3	91	898	723	5	88	955	–5,3	x	+3,4	–6,0
	b	418	–	28	525	463	–	36	569	–9,7	–	–22,2	–7,7
	c	267	3	63	373	260	5	52	386	+2,7	x	+21,2	–3,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	167	2	42	180	159	–	30	180	+5,0	x	+40,0	–
	b	100	1	17	98	106	–	9	119	–5,7	x	x	–17,6
	c	67	1	25	82	53	–	21	61	+26,4	x	+19,0	+34,4
entgegenkommt	a	235	5	101	290	240	1	79	325	–2,1	x	+27,8	–10,8
	b	146	–	36	175	160	–	42	222	–8,8	–	–14,3	–21,2
	c	89	5	65	115	80	1	37	103	+11,3	x	+75,7	+11,7
einbiegt oder kreuzt	a	967	8	157	1 161	1 106	3	210	1 258	–12,6	x	–25,2	–7,7
	b	796	6	120	934	945	2	167	1 040	–15,8	x	–28,1	–10,2
	c	171	2	37	227	161	1	43	218	+6,2	x	–14,0	+4,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	698	10	183	557	788	19	211	635	–11,4	–47,4	–13,3	–12,3
	a	676	8	175	540	748	10	197	606	–9,6	x	–11,2	–10,9
	c	22	2	8	17	40	9	14	29	–45,0	x	x	–41,4
Aufprall auf Hindernis	a	22	–	5	19	22	–	7	20	–	–	x	–5,0
	b	15	–	3	14	11	–	4	8	+36,4	–	x	x
	c	7	–	2	5	11	–	3	12	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	306	4	86	291	293	6	96	247	+4,4	x	–10,4	+17,8
	b	118	2	33	105	106	–	26	93	+11,3	x	+26,9	+12,9
	c	188	2	53	186	187	6	70	154	+0,5	x	–24,3	+20,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	203	3	64	181	211	4	73	174	–3,8	x	–12,3	+4,0
	b	56	–	13	52	64	–	18	53	–12,5	–	–27,8	–1,9
	c	147	3	51	129	147	4	55	121	–	x	–7,3	+6,6
Unfall anderer Art	a	406	2	88	341	451	1	106	383	–10,0	x	–17,0	–11,0
	b	367	2	75	312	398	–	90	333	–7,8	x	–16,7	–6,3
	c	39	–	13	29	53	1	16	50	–26,4	x	–18,8	–42,0
Insgesamt	a	3 981	37	849	4 273	4 362	41	952	4 600	–8,7	–9,8	–10,8	–7,1
	b	2 936	19	528	3 039	3 321	12	634	3 401	–11,6	+58,3	–16,7	–10,6
	c	1 045	18	321	1 234	1 041	29	318	1 199	+0,4	–37,9	+0,9	+2,9

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.01.	Sonntag	50	–	11	39	–	15	57	17	67
2.01.	Montag	77	–	6	71	–	6	83	29	106
3.01.	Dienstag	72	–	12	60	–	12	69	21	93
4.01.	Mittwoch	110	–	21	89	–	22	111	19	129
5.01.	Donnerstag	119	2	25	92	2	25	102	33	152
6.01.	Freitag	103	–	14	89	–	15	112	21	124
7.01.	Samstag	65	–	13	52	–	13	65	33	98
8.01.	Sonntag	35	–	4	31	–	4	43	19	54
9.01.	Montag	99	1	12	86	1	14	108	19	118
10.01.	Dienstag	102	–	21	81	–	21	103	23	125
11.01.	Mittwoch	115	1	23	91	1	23	109	26	141
12.01.	Donnerstag	124	1	23	100	1	26	116	29	153
13.01.	Freitag	124	2	16	106	2	18	133	42	166
14.01.	Samstag	71	1	14	56	1	17	76	21	92
15.01.	Sonntag	39	–	11	28	–	11	43	23	62
16.01.	Montag	114	–	23	91	–	23	113	25	139
17.01.	Dienstag	108	1	12	95	1	12	121	28	136
18.01.	Mittwoch	104	–	17	87	–	17	104	23	127
19.01.	Donnerstag	134	1	24	109	1	26	135	30	164
20.01.	Freitag	140	1	23	116	1	26	156	23	163
21.01.	Samstag	83	–	13	70	–	13	95	35	118
22.01.	Sonntag	54	2	11	41	2	12	53	21	75
23.01.	Montag	102	–	20	82	–	23	115	25	127
24.01.	Dienstag	91	1	13	77	1	13	103	24	115
25.01.	Mittwoch	88	–	16	72	–	16	93	18	106
26.01.	Donnerstag	144	1	15	128	1	15	154	25	169
27.01.	Freitag	114	–	23	91	–	27	114	26	140
28.01.	Samstag	73	2	10	61	3	12	73	23	96
29.01.	Sonntag	46	–	11	35	–	11	43	18	64
30.01.	Montag	128	1	23	104	1	23	120	25	153
31.01.	Dienstag	108	–	17	91	–	17	117	20	128
Zusammen		2 936	18	497	2 421	19	528	3 039	764	3 700

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.01.	Sonntag	20	–	4	16	–	5	23	8	28
2.01.	Montag	46	1	14	31	2	23	50	20	66
3.01.	Dienstag	35	1	8	26	1	9	40	12	47
4.01.	Mittwoch	38	–	6	32	–	10	41	11	49
5.01.	Donnerstag	31	3	4	24	3	7	30	9	40
6.01.	Freitag	23	–	7	16	–	8	25	12	35
7.01.	Samstag	46	1	7	38	1	16	60	54	100
8.01.	Sonntag	15	–	1	14	–	3	21	11	26
9.01.	Montag	45	1	6	38	1	6	46	8	53
10.01.	Dienstag	38	1	10	27	1	12	41	15	53
11.01.	Mittwoch	21	–	3	18	–	8	27	13	34
12.01.	Donnerstag	35	–	5	30	–	6	40	17	52
13.01.	Freitag	39	–	10	29	–	12	44	29	68
14.01.	Samstag	28	–	6	22	–	9	36	27	55
15.01.	Sonntag	20	–	6	14	–	6	36	14	34
16.01.	Montag	48	–	8	40	–	11	57	13	61
17.01.	Dienstag	36	1	7	28	1	10	44	20	56
18.01.	Mittwoch	41	1	8	32	1	12	44	10	51
19.01.	Donnerstag	37	–	13	24	–	14	34	14	51
20.01.	Freitag	60	2	14	44	2	23	66	9	69
21.01.	Samstag	33	1	6	26	1	8	48	9	42
22.01.	Sonntag	19	–	4	15	–	6	28	12	31
23.01.	Montag	40	–	6	34	–	7	50	14	54
24.01.	Dienstag	26	1	4	21	1	4	30	11	37
25.01.	Mittwoch	44	–	14	30	–	16	49	15	59
26.01.	Donnerstag	38	–	11	27	–	16	43	11	49
27.01.	Freitag	41	2	11	28	2	14	54	17	58
28.01.	Samstag	27	–	12	15	–	22	32	6	33
29.01.	Sonntag	12	–	3	9	–	3	24	10	22
30.01.	Montag	32	1	6	25	1	6	35	11	43
31.01.	Dienstag	31	–	9	22	–	9	36	14	45
Zusammen		1 045	17	233	795	18	321	1 234	456	1 501

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.01.	Sonntag	70	–	15	55	–	20	80	25	95
2.01.	Montag	123	1	20	102	2	29	133	49	172
3.01.	Dienstag	107	1	20	86	1	21	109	33	140
4.01.	Mittwoch	148	–	27	121	–	32	152	30	178
5.01.	Donnerstag	150	5	29	116	5	32	132	42	192
6.01.	Freitag	126	–	21	105	–	23	137	33	159
7.01.	Samstag	111	1	20	90	1	29	125	87	198
8.01.	Sonntag	50	–	5	45	–	7	64	30	80
9.01.	Montag	144	2	18	124	2	20	154	27	171
10.01.	Dienstag	140	1	31	108	1	33	144	38	178
11.01.	Mittwoch	136	1	26	109	1	31	136	39	175
12.01.	Donnerstag	159	1	28	130	1	32	156	46	205
13.01.	Freitag	163	2	26	135	2	30	177	71	234
14.01.	Samstag	99	1	20	78	1	26	112	48	147
15.01.	Sonntag	59	–	17	42	–	17	79	37	96
16.01.	Montag	162	–	31	131	–	34	170	38	200
17.01.	Dienstag	144	2	19	123	2	22	165	48	192
18.01.	Mittwoch	145	1	25	119	1	29	148	33	178
19.01.	Donnerstag	171	1	37	133	1	40	169	44	215
20.01.	Freitag	200	3	37	160	3	49	222	32	232
21.01.	Samstag	116	1	19	96	1	21	143	44	160
22.01.	Sonntag	73	2	15	56	2	18	81	33	106
23.01.	Montag	142	–	26	116	–	30	165	39	181
24.01.	Dienstag	117	2	17	98	2	17	133	35	152
25.01.	Mittwoch	132	–	30	102	–	32	142	33	165
26.01.	Donnerstag	182	1	26	155	1	31	197	36	218
27.01.	Freitag	155	2	34	119	2	41	168	43	198
28.01.	Samstag	100	2	22	76	3	34	105	29	129
29.01.	Sonntag	58	–	14	44	–	14	67	28	86
30.01.	Montag	160	2	29	129	2	29	155	36	196
31.01.	Dienstag	139	–	26	113	–	26	153	34	173
Insgesamt		3 981	35	730	3 216	37	849	4 273	1 220	5 201

auf Bundesautobahnen

1.01.	Sonntag	8	–	1	7	–	2	9	4	12
2.01.	Montag	13	–	3	10	–	4	18	8	21
3.01.	Dienstag	9	–	3	6	–	4	10	5	14
4.01.	Mittwoch	10	–	3	7	–	7	13	4	14
5.01.	Donnerstag	9	1	1	7	1	1	11	2	11
6.01.	Freitag	12	–	2	10	–	2	15	4	16
7.01.	Samstag	24	1	3	20	1	12	34	41	65
8.01.	Sonntag	5	–	1	4	–	3	8	5	10
9.01.	Montag	15	–	2	13	–	2	16	4	19
10.01.	Dienstag	12	1	2	9	1	2	16	9	21
11.01.	Mittwoch	4	–	–	4	–	–	5	4	8
12.01.	Donnerstag	13	–	1	12	–	1	15	10	23
13.01.	Freitag	11	–	3	8	–	4	15	19	30
14.01.	Samstag	6	–	1	5	–	4	6	17	23
15.01.	Sonntag	5	–	1	4	–	1	17	7	12
16.01.	Montag	21	–	5	16	–	7	33	6	27
17.01.	Dienstag	10	1	1	8	1	2	11	11	21
18.01.	Mittwoch	18	1	2	15	1	3	22	3	21
19.01.	Donnerstag	15	–	7	8	–	8	15	6	21
20.01.	Freitag	22	–	4	18	–	6	30	3	25
21.01.	Samstag	11	–	1	10	–	1	16	2	13
22.01.	Sonntag	7	–	3	4	–	5	5	7	14
23.01.	Montag	9	–	–	9	–	–	11	7	16
24.01.	Dienstag	6	1	1	4	1	1	8	4	10
25.01.	Mittwoch	20	–	5	15	–	5	24	5	25
26.01.	Donnerstag	10	–	3	7	–	5	8	2	12
27.01.	Freitag	11	–	5	6	–	5	13	3	14
28.01.	Samstag	8	–	5	3	–	11	12	3	11
29.01.	Sonntag	5	–	1	4	–	1	18	6	11
30.01.	Montag	10	–	1	9	–	1	11	4	14
31.01.	Dienstag	11	–	4	7	–	4	10	5	16
Zusammen		350	6	75	269	6	114	455	220	570

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	394	372	+5,9	–	–	–	60	47	+27,7	334	325	+2,8
	b	219	201	+9,0	–	–	–	34	29	+17,2	185	172	+7,6
	c	175	171	+2,3	–	–	–	26	18	+44,4	149	153	–2,6
15 – 18	a	203	263	–22,8	1	1	–	26	50	–48,0	176	212	–17,0
	b	102	143	–28,7	1	1	–	11	27	–59,3	90	115	–21,7
	c	101	120	–15,8	–	–	–	15	23	–34,8	86	97	–11,3
18 – 21	a	416	433	–3,9	2	1	x	58	67	–13,4	356	365	–2,5
	b	192	230	–16,5	2	1	x	28	37	–24,3	162	192	–15,6
	c	224	203	+10,3	–	–	–	30	30	–	194	173	+12,1
21 – 25	a	438	529	–17,2	3	2	x	63	75	–16,0	372	452	–17,7
	b	215	268	–19,8	2	1	x	40	42	–4,8	173	225	–23,1
	c	223	261	–14,6	1	1	–	23	33	–30,3	199	227	–12,3
25 – 30	a	520	548	–5,1	2	–	x	82	68	+20,6	436	480	–9,2
	b	273	284	–3,9	2	–	x	48	35	+37,1	223	249	–10,4
	c	247	264	–6,4	–	–	–	34	33	+3,0	213	231	–7,8
30 – 35	a	396	435	–9,0	1	–	x	54	48	+12,5	341	387	–11,9
	b	193	231	–16,5	1	–	x	22	31	–29,0	170	200	–15,0
	c	203	204	–0,5	–	–	–	32	17	+88,2	171	187	–8,6
35 – 40	a	396	387	+2,3	–	2	x	52	59	–11,9	344	326	+5,5
	b	215	206	+4,4	–	1	x	35	34	+2,9	180	171	+5,3
	c	181	181	–	–	1	x	17	25	–32,0	164	155	+5,8
40 – 45	a	358	376	–4,8	1	2	x	53	52	+1,9	304	322	–5,6
	b	205	213	–3,8	–	1	x	34	29	+17,2	171	183	–6,6
	c	153	163	–6,1	1	1	–	19	23	–17,4	133	139	–4,3
45 – 50	a	403	471	–14,4	7	4	x	59	74	–20,3	337	393	–14,2
	b	202	254	–20,5	5	4	x	39	43	–9,3	158	207	–23,7
	c	201	217	–7,4	2	–	x	20	31	–35,5	179	186	–3,8
50 – 55	a	434	436	–0,5	2	1	x	69	66	+4,5	363	369	–1,6
	b	232	227	+2,2	2	1	x	37	31	+19,4	193	195	–1,0
	c	202	209	–3,3	–	–	–	32	35	–8,6	170	174	–2,3
55 – 60	a	335	367	–8,7	2	5	x	56	73	–23,3	277	289	–4,2
	b	172	203	–15,3	–	5	x	28	40	–30,0	144	158	–8,9
	c	163	164	–0,6	2	–	x	28	33	–15,2	133	131	+1,5
60 – 65	a	256	267	–4,1	1	4	x	48	63	–23,8	207	200	+3,5
	b	137	138	–0,7	–	3	x	28	39	–28,2	109	96	+13,5
	c	119	129	–7,8	1	1	–	20	24	–16,7	98	104	–5,8
65 – 70	a	164	191	–14,1	1	1	–	38	32	+18,8	125	158	–20,9
	b	91	100	–9,0	1	–	x	20	22	–9,1	70	78	–10,3
	c	73	91	–19,8	–	1	x	18	10	+80,0	55	80	–31,3
70 – 75	a	131	151	–13,2	2	6	x	38	42	–9,5	91	103	–11,7
	b	73	78	–6,4	2	1	x	26	26	–	45	51	–11,8
	c	58	73	–20,5	–	5	x	12	16	–25,0	46	52	–11,5
75 und mehr	a	305	361	–15,5	12	12	–	91	135	–32,6	202	214	–5,6
	b	147	183	–19,7	7	6	x	37	68	–45,6	103	109	–5,5
	c	158	178	–11,2	5	6	x	54	67	–19,4	99	105	–5,7
Zusammen	a	5 149	5 587	–7,8	37	41	–9,8	847	951	–10,9	4 265	4 595	–7,2
	b	2 668	2 959	–9,8	25	25	–	467	533	–12,4	2 176	2 401	–9,4
	c	2 481	2 628	–5,6	12	16	–25,0	380	418	–9,1	2 089	2 194	–4,8
Ohne Angabe	a	10	6	x	–	–	–	2	1	x	8	5	x
Insgesamt	a	5 159	5 593	–7,8	37	41	–9,8	849	952	–10,8	4 273	4 600	–7,1

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	152	247	-38,5	–	1	x	31	51	-39,2	121	195	-37,9
	b	135	222	-39,2	–	–	–	27	44	-38,6	108	178	-39,3
	c	17	25	-32,0	–	1	x	4	7	x	13	17	-23,5
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	147	239	-38,5	–	1	x	30	51	-41,2	117	187	-37,4
	b	130	216	-39,8	–	–	–	26	44	-40,9	104	172	-39,5
	c	17	23	-26,1	–	1	x	4	7	x	13	15	-13,3
E-Bikes													
	a	3	6	x	–	–	–	1	–	x	2	6	x
	b	3	6	x	–	–	–	1	–	x	2	6	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–
	b	2	–	x	–	–	–	–	–	–	2	–	x
	c	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	69	111	-37,8	1	–	x	11	25	-56,0	57	86	-33,7
	b	62	96	-35,4	1	–	x	9	21	x	52	75	-30,7
	c	7	15	x	–	–	–	2	4	x	5	11	x
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	69	107	-35,5	1	–	x	11	23	-52,2	57	84	-32,1
	b	62	92	-32,6	1	–	x	9	19	x	52	73	-28,8
	c	7	15	x	–	–	–	2	4	x	5	11	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	–	4	x	–	–	–	–	2	x	–	2	x
	b	–	4	x	–	–	–	–	2	x	–	2	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personenkraftwagen													
	a	3 203	3 287	-2,6	14	15	-6,7	459	461	-0,4	2 730	2 811	-2,9
	b	1 819	1 964	-7,4	5	–	x	185	201	-8,0	1 629	1 763	-7,6
	c	1 384	1 323	+4,6	9	15	x	274	260	+5,4	1 101	1 048	+5,1
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	662	700	-5,4	3	2	x	94	101	-6,9	565	597	-5,4
	b	354	360	-1,7	–	–	–	40	31	+29,0	314	329	-4,6
	c	308	340	-9,4	3	2	x	54	70	-22,9	251	268	-6,3
Wohnmobilen													
	a	1	4	x	–	–	–	–	2	x	1	2	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	4	x	–	–	–	–	2	x	1	2	x
Bussen													
	a	73	67	+9,0	–	–	–	7	8	x	66	59	+11,9
	b	69	65	+6,2	–	–	–	6	7	x	63	58	+8,6
	c	4	2	x	–	–	–	1	1	–	3	1	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	111	117	-5,1	5	3	x	23	23	–	83	91	-8,8
	b	38	52	-26,9	1	–	x	5	7	x	32	45	-28,9
	c	73	65	+12,3	4	3	x	18	16	+12,5	51	46	+10,9
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	62	58	+6,9	3	–	x	7	7	–	52	51	+2,0
	b	26	29	-10,3	1	–	x	1	3	x	24	26	-7,7
	c	36	29	+24,1	2	–	x	6	4	x	28	25	+12,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	19	27	-29,6	–	3	x	8	9	x	11	15	-26,7
	b	6	12	x	–	–	–	1	1	–	5	11	x
	c	13	15	-13,3	–	3	x	7	8	x	6	4	x
Sattelzugmaschinen													
	a	24	21	+14,3	2	–	x	7	5	x	15	16	-6,3
	b	4	2	x	–	–	–	2	1	x	2	1	x
	c	20	19	+5,3	2	–	x	5	4	x	13	15	-13,3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	4	6	x	–	–	–	1	1	–	3	5	x
	b	2	2	–	–	–	–	–	1	x	2	1	x
	c	2	4	x	–	–	–	1	–	x	1	4	x

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	10	17	-41,2	–	–	–	1	5	x	9	12	x
	b	7	14	x	–	–	–	1	4	x	6	10	x
	c	3	3	–	–	–	–	–	1	x	3	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 623	3 856	-6,0	20	19	+5,3	533	576	-7,5	3 070	3 261	-5,9
	b	2 132	2 415	-11,7	7	–	x	233	285	-18,2	1 892	2 130	-11,2
	c	1 491	1 441	+3,5	13	19	-31,6	300	291	+3,1	1 178	1 131	+4,2
Fahrrädern	a	713	839	-15,0	7	3	x	122	149	-18,1	584	687	-15,0
	b	656	782	-16,1	4	2	x	109	136	-19,9	543	644	-15,7
	c	57	57	–	3	1	x	13	13	–	41	43	-4,7
und zwar:													
Pedelets	a	36	44	-18,2	1	–	x	2	13	x	33	31	+6,5
	b	29	41	-29,3	–	–	–	2	11	x	27	30	-10,0
	c	7	3	x	1	–	x	–	2	x	6	1	x
unter 15 Jahren	a	66	81	-18,5	–	–	–	5	9	x	61	72	-15,3
	b	63	79	-20,3	–	–	–	5	9	x	58	70	-17,1
	c	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x
anderen Fahrzeugen	a	34	17	x	–	–	–	3	4	x	31	13	x
	b	34	17	x	–	–	–	3	4	x	31	13	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgänger	a	778	870	-10,6	10	19	-47,4	189	222	-14,9	579	629	-7,9
	b	753	823	-8,5	8	10	x	181	208	-13,0	564	605	-6,8
	c	25	47	-46,8	2	9	x	8	14	x	15	24	-37,5
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	14	14	–	–	–	–	2	3	x	12	11	+9,1
	b	14	14	–	–	–	–	2	3	x	12	11	+9,1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	137	142	-3,5	–	–	–	33	29	+13,8	104	113	-8,0
	b	135	138	-2,2	–	–	–	32	28	+14,3	103	110	-6,4
	c	2	4	x	–	–	–	1	1	–	1	3	x
65 und mehr Jahren	a	155	192	-19,3	4	14	x	63	78	-19,2	88	100	-12,0
	b	152	185	-17,8	4	9	x	60	77	-22,1	88	99	-11,1
	c	3	7	x	–	5	x	3	1	x	–	1	x
Andere Personen	a	11	11	–	–	–	–	2	1	x	9	10	x
	b	11	10	+10,0	–	–	–	2	1	x	9	9	–
	c	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
Insgesamt	a	5 159	5 593	-7,8	37	41	-9,8	849	952	-10,8	4 273	4 600	-7,1
	b	3 586	4 047	-11,4	19	12	+58,3	528	634	-16,7	3 039	3 401	-10,6
	c	1 573	1 546	+1,7	18	29	-37,9	321	318	+0,9	1 234	1 199	+2,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	394	372	+5,9	–	–	–	60	47	+27,7	334	325	+2,8
	b	303	321	-5,6	–	–	–	39	42	-7,1	264	279	-5,4
	c	91	51	+78,4	–	–	–	21	5	x	70	46	+52,2
65 und mehr Jahren	a	600	703	-14,7	15	19	-21,1	167	209	-20,1	418	475	-12,0
	b	483	584	-17,3	10	10	–	130	171	-24,0	343	403	-14,9
	c	117	119	-1,7	5	9	x	37	38	-2,6	75	72	+4,2

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2017					dagegen Januar 2016	
Anzahl								
Insgesamt								
unter 15	a	394	177	—	66	137	372	142
	b	219	82	—	43	87	201	68
	c	175	95	—	23	50	171	74
15 – 18	a	203	53	21	47	55	263	69
	b	102	15	19	31	17	143	25
	c	101	38	2	16	38	120	44
18 – 21	a	416	314	7	30	37	433	309
	b	192	132	7	25	13	230	143
	c	224	182	—	5	24	203	166
21 – 25	a	438	348	7	36	30	529	391
	b	215	159	6	21	16	268	194
	c	223	189	1	15	14	261	197
25 – 35	a	916	651	6	96	97	983	709
	b	466	298	4	61	51	515	347
	c	450	353	2	35	46	468	362
35 – 45	a	754	529	6	90	70	763	493
	b	420	260	5	65	46	419	231
	c	334	269	1	25	24	344	262
45 – 55	a	837	533	9	129	82	907	532
	b	434	247	9	76	36	481	245
	c	403	286	—	53	46	426	287
55 – 65	a	591	331	8	84	112	634	324
	b	309	171	8	39	50	341	149
	c	282	160	—	45	62	293	175
65 und mehr	a	600	267	3	130	155	703	317
	b	311	131	3	90	64	361	162
	c	289	136	—	40	91	342	155
Zusammen	a	5 149	3 203	67	708	775	5 587	3 286
	b	2 668	1 495	61	451	380	2 959	1 564
	c	2 481	1 708	6	257	395	2 628	1 722
Ohne Angabe	a	10	—	2	5	3	6	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 159	3 203	69	713	778	5 593	3 287

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016				
		Anzahl				%				
noch: Insgesamt										
unter 15	a	–	81	142	+5,9	+24,6	–	–18,5	–3,5	
	b	–	53	77	+9,0	+20,6	–	–18,9	+13,0	
	c	–	28	65	+2,3	+28,4	–	–17,9	–23,1	
15 – 18	a	30	56	54	–22,8	–23,2	–30,0	–16,1	+1,9	
	b	25	35	25	–28,7	–40,0	–24,0	–11,4	–32,0	
	c	5	21	29	–15,8	–13,6	x	–23,8	+31,0	
18 – 21	a	14	43	42	–3,9	+1,6	x	–30,2	–11,9	
	b	13	35	19	–16,5	–7,7	x	–28,6	–31,6	
	c	1	8	23	+10,3	+9,6	x	x	+4,3	
21 – 25	a	1	48	51	–17,2	–11,0	x	–25,0	–41,2	
	b	1	27	22	–19,8	–18,0	x	–22,2	–27,3	
	c	–	21	29	–14,6	–4,1	x	–28,6	–51,7	
25 – 35	a	12	110	88	–6,8	–8,2	x	–12,7	+10,2	
	b	9	64	41	–9,5	–14,1	x	–4,7	+24,4	
	c	3	46	47	–3,8	–2,5	x	–23,9	–2,1	
35 – 45	a	7	109	93	–1,2	+7,3	x	–17,4	–24,7	
	b	4	72	58	+0,2	+12,6	x	–9,7	–20,7	
	c	3	37	35	–2,9	+2,7	x	–32,4	–31,4	
45 – 55	a	23	145	108	–7,7	+0,2	x	–11,0	–24,1	
	b	19	83	56	–9,8	+0,8	x	–8,4	–35,7	
	c	4	62	52	–5,4	–0,3	x	–14,5	–11,5	
55 – 65	a	20	115	97	–6,8	+2,2	x	–27,0	+15,5	
	b	19	74	43	–9,4	+14,8	x	–47,3	+16,3	
	c	1	41	54	–3,8	–8,6	x	+9,8	+14,8	
65 und mehr	a	4	131	192	–14,7	–15,8	x	–0,8	–19,3	
	b	4	93	70	–13,9	–19,1	x	–3,2	–8,6	
	c	–	38	122	–15,5	–12,3	–	+5,3	–25,4	
Zusammen	a	111	838	867	–7,8	–2,5	–39,6	–15,5	–10,6	
	b	94	536	411	–9,8	–4,4	–35,1	–15,9	–7,5	
	c	17	302	456	–5,6	–0,8	x	–14,9	–13,4	
Ohne Angabe	a	–	1	3	x	x	x	x	–	
Insgesamt	a	111	839	870	–7,8	–2,6	–37,8	–15,0	–10,6	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraft­rädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2017					dagegen Januar 2016	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	–	–	1	–	1	1
	b	1	–	–	1	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	2	–	–	–	1	1
	b	2	2	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	3	1	1	–	1	2	1
	b	2	1	1	–	–	1	1
	c	1	–	–	–	1	1	–
25 – 35	a	3	1	–	–	–	–	–
	b	3	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	1	1	–	–	–	4	2
	b	–	–	–	–	–	2	–
	c	1	1	–	–	–	2	2
45 – 55	a	9	2	–	2	3	5	2
	b	7	1	–	2	2	5	2
	c	2	1	–	–	1	–	–
55 – 65	a	3	1	–	–	2	9	5
	b	–	–	–	–	–	8	4
	c	3	1	–	–	2	1	1
65 und mehr	a	15	6	–	4	4	19	3
	b	10	3	–	3	3	7	3
	c	5	3	–	1	1	12	–
Zusammen	a	37	14	1	7	10	41	15
	b	25	8	1	6	5	25	12
	c	12	6	–	1	5	16	3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	37	14	1	7	10	41	15

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar 2016			Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016				
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	x	–	x	–
	b	–	–	–	–	x	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	1	x	–	x	–	–
	b	–	–	–	x	–	x	–	–
	c	–	–	1	–	–	–	–	–
25 – 35	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
35 – 45	a	–	1	–	x	x	–	x	–
	b	–	1	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	–	–	3	x	–	–	x	–
	b	–	–	3	x	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
55 – 65	a	–	1	1	x	x	–	x	x
	b	–	1	1	x	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	–	–	–	x
65 und mehr	a	–	1	14	–21,1	x	–	x	x
	b	–	–	3	x	–	–	x	–
	c	–	1	11	x	x	–	–	x
Zusammen	a	–	3	19	–9,8	–6,7	x	x	–47,4
	b	–	2	7	–	x	x	x	x
	c	–	1	12	–25,0	x	–	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	–	3	19	–9,8	–6,7	x	x	–47,4

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftfahrzeug ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2017					dagegen Januar 2016	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	60	21	–	5	33	47	8
	b	34	10	–	3	20	29	4
	c	26	11	–	2	13	18	4
15 – 18	a	26	7	4	4	8	50	12
	b	11	5	3	3	–	27	4
	c	15	2	1	1	8	23	8
18 – 21	a	58	41	1	4	8	67	47
	b	28	19	1	4	2	37	22
	c	30	22	–	–	6	30	25
21 – 25	a	63	53	–	5	5	75	54
	b	40	30	–	5	5	42	31
	c	23	23	–	–	–	33	23
25 – 35	a	136	103	1	10	13	116	74
	b	70	50	1	6	6	66	36
	c	66	53	–	4	7	50	38
35 – 45	a	105	56	1	18	18	111	69
	b	69	33	1	13	12	63	37
	c	36	23	–	5	6	48	32
45 – 55	a	128	73	1	23	16	140	63
	b	76	42	1	16	5	74	29
	c	52	31	–	7	11	66	34
55 – 65	a	104	50	2	15	25	136	54
	b	56	28	2	9	11	79	30
	c	48	22	–	6	14	57	24
65 und mehr	a	167	55	1	36	63	209	80
	b	83	32	1	23	21	116	48
	c	84	23	–	13	42	93	32
Zusammen	a	847	459	11	120	189	951	461
	b	467	249	10	82	82	533	241
	c	380	210	1	38	107	418	220
Ohne Angabe	a	2	–	–	2	–	1	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	849	459	11	122	189	952	461

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	9	29	+27,7	x	–	x	+13,8
	b	–	7	18	+17,2	x	–	x	+11,1
	c	–	2	11	+44,4	x	–	–	+18,2
15 – 18	a	4	15	10	–48,0	x	–	x	x
	b	3	8	6	–59,3	x	–	x	x
	c	1	7	4	–34,8	x	–	x	x
18 – 21	a	3	6	7	–13,4	–12,8	x	x	x
	b	2	5	4	–24,3	–13,6	x	x	x
	c	1	1	3	–	–12,0	x	x	x
21 – 25	a	–	6	11	–16,0	–1,9	–	x	x
	b	–	4	5	–4,8	–3,2	–	x	–
	c	–	2	6	–30,3	–	–	x	x
25 – 35	a	1	17	11	+17,2	+39,2	–	–41,2	+18,2
	b	1	10	8	+6,1	+38,9	–	x	x
	c	–	7	3	+32,0	+39,5	–	x	x
35 – 45	a	2	20	13	–5,4	–18,8	x	–10,0	+38,5
	b	1	11	7	+9,5	–10,8	–	+18,2	x
	c	1	9	6	–25,0	–28,1	x	x	–
45 – 55	a	6	19	36	–8,6	+15,9	x	+21,1	–55,6
	b	4	12	18	+2,7	+44,8	x	+33,3	x
	c	2	7	18	–21,2	–8,8	x	–	–38,9
55 – 65	a	8	26	26	–23,5	–7,4	x	–42,3	–3,8
	b	7	13	12	–29,1	–6,7	x	x	–8,3
	c	1	13	14	–15,8	–8,3	x	x	–
65 und mehr	a	1	31	78	–20,1	–31,3	–	+16,1	–19,2
	b	1	25	29	–28,4	–33,3	–	–8,0	–27,6
	c	–	6	49	–9,7	–28,1	–	x	–14,3
Zusammen	a	25	149	221	–10,9	–0,4	–56,0	–19,5	–14,5
	b	19	95	107	–12,4	+3,3	–47,4	–13,7	–23,4
	c	6	54	114	–9,1	–4,5	x	–29,6	–6,1
Ohne Angabe	a	–	–	1	x	–	–	x	x
Insgesamt	a	25	149	222	–10,8	–0,4	–56,0	–18,1	–14,9

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraft­rädern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar 2017					dagegen Januar 2016	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	334	156	–	61	104	325	134
	b	185	72	–	40	67	172	64
	c	149	84	–	21	37	153	70
15 – 18	a	176	46	17	42	47	212	56
	b	90	10	16	27	17	115	20
	c	86	36	1	15	30	97	36
18 – 21	a	356	271	6	26	29	365	261
	b	162	111	6	21	11	192	120
	c	194	160	–	5	18	173	141
21 – 25	a	372	294	6	31	24	452	336
	b	173	128	5	16	11	225	162
	c	199	166	1	15	13	227	174
25 – 35	a	777	547	5	86	84	867	635
	b	393	247	3	55	45	449	311
	c	384	300	2	31	39	418	324
35 – 45	a	648	472	5	72	52	648	422
	b	351	227	4	52	34	354	194
	c	297	245	1	20	18	294	228
45 – 55	a	700	458	8	104	63	762	467
	b	351	204	8	58	29	402	214
	c	349	254	–	46	34	360	253
55 – 65	a	484	280	6	69	85	489	265
	b	253	143	6	30	39	254	115
	c	231	137	–	39	46	235	150
65 und mehr	a	418	206	2	90	88	475	234
	b	218	96	2	64	40	238	111
	c	200	110	–	26	48	237	123
Zusammen	a	4 265	2 730	55	581	576	4 595	2 810
	b	2 176	1 238	50	363	293	2 401	1 311
	c	2 089	1 492	5	218	283	2 194	1 499
Ohne Angabe	a	8	–	2	3	3	5	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 273	2 730	57	584	579	4 600	2 811

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	–	72	113	+2,8	+16,4	–	–15,3	–8,0
	b	–	46	59	+7,6	+12,5	–	–13,0	+13,6
	c	–	26	54	–2,6	+20,0	–	–19,2	–31,5
15 – 18	a	26	41	44	–17,0	–17,9	–34,6	+2,4	+6,8
	b	22	27	19	–21,7	–50,0	–27,3	–	–10,5
	c	4	14	25	–11,3	–	x	+7,1	+20,0
18 – 21	a	11	37	35	–2,5	+3,8	x	–29,7	–17,1
	b	11	30	15	–15,6	–7,5	x	–30,0	–26,7
	c	–	7	20	+12,1	+13,5	–	x	–10,0
21 – 25	a	1	42	39	–17,7	–12,5	x	–26,2	–38,5
	b	1	23	17	–23,1	–21,0	x	–30,4	–35,3
	c	–	19	22	–12,3	–4,6	x	–21,1	–40,9
25 – 35	a	11	93	77	–10,4	–13,9	x	–7,5	+9,1
	b	8	54	33	–12,5	–20,6	x	+1,9	+36,4
	c	3	39	44	–8,1	–7,4	x	–20,5	–11,4
35 – 45	a	5	88	80	–	+11,8	–	–18,2	–35,0
	b	3	60	51	–0,8	+17,0	x	–13,3	–33,3
	c	2	28	29	+1,0	+7,5	x	–28,6	–37,9
45 – 55	a	17	126	69	–8,1	–1,9	x	–17,5	–8,7
	b	15	71	35	–12,7	–4,7	x	–18,3	–17,1
	c	2	55	34	–3,1	+0,4	x	–16,4	–
55 – 65	a	12	88	70	–1,0	+5,7	x	–21,6	+21,4
	b	12	60	30	–0,4	+24,3	x	–50,0	+30,0
	c	–	28	40	–1,7	–8,7	–	+39,3	+15,0
65 und mehr	a	3	99	100	–12,0	–12,0	x	–9,1	–12,0
	b	3	68	38	–8,4	–13,5	x	–5,9	+5,3
	c	–	31	62	–15,6	–10,6	–	–16,1	–22,6
Zusammen	a	86	686	627	–7,2	–2,8	–36,0	–15,3	–8,1
	b	75	439	297	–9,4	–5,6	–33,3	–17,3	–1,3
	c	11	247	330	–4,8	–0,5	x	–11,7	–14,2
Ohne Angabe	a	–	1	2	x	x	x	x	x
Insgesamt	a	86	687	629	–7,1	–2,9	–33,7	–15,0	–7,9

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar 2017		dagegen Januar 2016		Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	154	13	245	8	−37,1	x
	b	137	11	222	8	−38,3	x
	c	17	2	23	−	−26,1	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	148	13	238	8	−37,8	x
	b	131	11	216	8	−39,4	x
	c	17	2	22	−	−22,7	x
E-Bikes							
a	3	−	6	−	x	−	
b	3	−	6	−	x	−	
c	−	−	−	−	−	−	
drei- und leichten vierrädrigen Kfz							
a	3	−	1	−	x	−	
b	3	−	−	−	x	−	
c	−	−	1	−	x	−	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	74	4	109	5	−32,1	x
	b	65	2	94	4	−30,9	x
	c	9	2	15	1	x	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	73	4	106	5	−31,1	x
	b	64	2	91	4	−29,7	x
	c	9	2	15	1	x	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz							
a	1	−	3	−	x	−	
b	1	−	3	−	x	−	
c	−	−	−	−	−	−	
Personenkraftwagen	a	5 426	1 991	5 905	1 405	−8,1	+41,7
	b	3 778	1 329	4 276	912	−11,6	+45,7
	c	1 648	662	1 629	493	+1,2	+34,3
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	910	364	982	253	−7,3	+43,9
	b	577	222	634	146	−9,0	+52,1
	c	333	142	348	107	−4,3	+32,7
Wohnmobilen							
a	1	1	6	−	x	x	
b	−	−	2	−	x	−	
c	1	1	4	−	x	x	
Bussen							
a	93	8	111	10	−16,2	x	
b	87	5	103	9	−15,5	x	
c	6	3	8	1	x	x	
Güterkraftfahrzeugen	a	408	165	429	109	−4,9	+51,4
	b	198	84	223	41	−11,2	x
	c	210	81	206	68	+1,9	+19,1
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	196	73	203	39	−3,4	+87,2
	b	120	51	141	21	−14,9	x
	c	76	22	62	18	+22,6	+22,2
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg							
a	87	42	101	30	−13,9	+40,0	
b	41	21	53	14	−22,6	+50,0	
c	46	21	48	16	−4,2	+31,3	
Sattelzugmaschinen							
a	114	44	112	36	1,8	22,2	
b	30	9	22	5	36,4	x	
c	84	35	90	31	−6,7	+12,9	

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar 2017		dagegen Januar 2016		Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	5	12	5	–	–
	b	5	2	5	1	–	x
	c	7	3	7	4	–	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	18	2	21	7	–14,3	x
	b	14	1	17	5	–17,6	x
	c	4	1	4	2	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 186	2 189	6 838	1 549	–9,5	+41,3
	b	4 284	1 434	4 942	980	–13,3	+46,3
	c	1 902	755	1 896	569	+0,3	+32,7
darunter flüchtig	a	304	224	376	226	–19,1	–0,9
	b	251	142	312	141	–19,6	+0,7
	c	53	82	64	85	–17,2	–3,5
Fahrrädern	a	742	1	873	3	–15,0	x
	b	684	1	815	3	–16,1	x
	c	58	–	58	–	–	–
und zwar: Pedelects	a	37	–	44	–	–15,9	–
	b	30	–	41	–	–26,8	–
	c	7	–	3	–	x	–
unter 15 Jahren	a	69	–	82	–	–15,9	–
	b	66	–	80	–	–17,5	–
	c	3	–	2	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	58	31	51	31	+13,7	–
	b	53	22	48	26	+10,4	–15,4
	c	5	9	3	5	x	x
Fußgänger	a	805	4	896	2	–10,2	x
	b	779	3	848	2	–8,1	x
	c	26	1	48	–	–45,8	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	14	–	14	–	–	–
	b	14	–	14	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	141	–	144	–	–2,1	–
	b	139	–	140	–	–0,7	–
	c	2	–	4	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	157	–	194	–	–19,1	–
	b	154	–	187	–	–17,6	–
	c	3	–	7	–	x	–
Andere Personen	a	26	3	20	2	+30,0	x
	b	21	–	14	–	+50,0	–
	c	5	3	6	2	x	x
Insgesamt	a	7 817	2 228	8 678	1 587	–9,9	+40,4
	b	5 821	1 460	6 667	1 011	–12,7	+44,4
	c	1 996	768	2 011	576	–0,7	+33,3
darunter: unter 15 Jahren	a	212	1	228	–	–7,0	x
	b	207	1	221	–	–6,3	x
	c	5	–	7	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	977	195	1 050	138	–7,0	+41,3
	b	809	136	892	104	–9,3	+30,8
	c	168	59	158	34	+6,3	+73,5

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar 2017						dagegen Januar 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	141	1	49	142	117	134	1	41	135	115
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	34	2	13	34	26	32	2	15	36	17
Übermüdung	23	–	14	21	24	19	1	10	21	14
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	56	–	24	53	17	42	1	29	31	8
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	–	2	–	3	2	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	23	–	4	19	2	29	–	7	30	1
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	60	3	11	51	6	69	–	16	64	8
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	91	5	42	100	31	96	2	44	112	33
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	21	1	7	17	8	30	4	15	32	6
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	608	7	183	617	323	647	12	192	689	238
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	578	2	65	771	59	635	5	79	850	39
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	2	9	5	17	–	2	23	2
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	8	–	1	8	4	12	–	–	15	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	12	1	14	12	4	7	–	–	15	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	31	–	10	31	15	26	–	4	29	6
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	–	1	3	1	2	–	4	–	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	15	–	5	25	16	18	–	9	18	10
Fehler beim Wiedereinordnen	15	1	4	18	2	11	–	3	12	8
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	25	–	7	22	9	29	–	4	29	10
Fehler beim Überholtwerden	5	–	–	6	2	6	–	–	7	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	8	–	2	6	5	9	–	1	10	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	5	–	2	5	–	9	–	2	8	–
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	77	–	11	93	40	74	1	10	86	29

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2017					dagegen Januar 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	70	–	8	76	31	72	–	16	76	21
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	411	3	54	489	194	490	–	71	568	104
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	16	–	3	16	11	12	–	1	25	11
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	107	1	33	148	58	129	–	45	168	41
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	15	–	3	24	5	14	–	2	16	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	1	1	1	2	3	–	2	2	–

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	91	–	15	78	12	94	1	10	86	9
Fehler beim Abbiegen nach links	293	1	53	367	122	328	–	60	393	89
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	137	1	24	145	38	162	–	28	151	15
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	161	1	26	167	24	177	1	22	186	16

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	52	–	17	39	–	62	–	12	56	–
An Fußgängerfurten	76	–	26	58	–	100	2	27	85	–
Beim Abbiegen	192	2	50	150	–	197	2	55	161	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	13	–	5	8	–	23	–	5	20	–
An anderen Stellen	151	2	29	132	–	191	7	42	152	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	2	1	–	2	–	1	–	–	1	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	6	–	2	4	–	8	1	7	5	–
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	32	–	4	28	–	47	–	7	43	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	–	5	8	–	7	–	–	9	2
Ladung, Besetzung	1	–	–	2	1	1	–	–	2	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	4	–	–	4	9	8	–	1	8	7
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 153	12	279	1 192	382	1 169	19	298	1 167	288

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	12	–	3	10	–	14	–	1	16	–
Bereifung	21	–	7	21	18	12	–	4	12	12
Bremsen	8	–	1	9	–	13	–	4	12	–
Lenkung	1	–	–	1	–	1	–	–	2	1
Zugvorrichtung	1	–	1	–	–	1	–	1	–	–
Andere Mängel	8	–	3	6	–	8	–	1	10	6

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar 2017						dagegen Januar 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	6	1	–	6	–	11	2	2	10	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	–	–	–	–	–	5	1	2	4	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	27	–	8	21	1	32	1	17	21	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	11	–	5	7	–	12	1	6	7	–
An anderen Stellen	37	–	16	21	1	31	1	13	20	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	126	4	51	84	–	161	6	65	105	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	3	2	13	–	18	4	6	13	1
Nichtbenutzen des Gehweges	6	–	1	6	–	8	–	4	4	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	–	–	–	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	2	–	–	2	–	2	–	–	2	–
Andere Fehler der Fußgänger	40	–	10	31	2	34	1	6	29	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	–	–	–	–	–	3	–	–	3	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Schnee, Eis	337	4	81	339	175	237	3	64	236	61
Regen	65	–	7	72	24	112	2	34	108	44
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	3	6	1	6	–	5	2	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	2	2	2	–	1	2	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	1	1	3	1	–	1	–	–	1	–
Anderer Zustand der Straße	6	–	2	9	–	2	–	–	4	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	4	–	1	3	1	6	1	12	18	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	6	–	1	5	–	14	–	8	9	1
Blendende Sonne	92	1	26	101	7	59	1	13	62	9
Seitenwind	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	3	–	3	2	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	7	–	–	11	7	8	–	–	9	1
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	1	9	–	12	–	4	12	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	1	–	1	–	2	6	–	1	7	3
Sonstige Ursachen	118	2	25	126	39	109	–	24	102	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar 2017				dagegen Januar 2016				Veränderung Januar 2017 gegenüber Januar 20156			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	256	200	–	31	229	185	–	26	+11,8	+8,1	–	+19,2
darunter												
Alkoholeinfluss	142	105	–	26	135	105	–	20	+5,2	–	–	+30,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	35	30	–	3	33	26	–	3	+6,1	+15,4	–	–
Straßenbenutzung	176	77	1	83	202	95	1	100	–12,9	–18,9	–	–17,0
Geschwindigkeit	635	544	11	23	685	559	13	27	–7,3	–2,7	–15,4	–14,8
Abstand	596	535	6	5	661	568	9	3	–9,8	–5,8	x	x
Überholen	113	85	2	9	113	82	5	9	–	+3,7	x	–
Vorbeifahren	13	10	–	2	18	16	–	–	–27,8	–37,5	–	x
Nebeneinanderfahren	79	59	–	3	75	55	1	1	+5,3	+7,3	x	x
Vorfahrt, Vorrang	637	538	4	48	726	618	2	55	–12,3	–12,9	x	–12,7
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	684	590	–	40	763	663	1	37	–10,4	–11,0	x	+8,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	484	428	–	9	573	517	–	12	–15,5	–17,2	–	x
darunter												
an Überwegen und Furten	128	116	–	2	162	150	–	1	–21,0	–22,7	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	41	31	–	–	56	55	–	–	–26,8	–43,6	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	2	–	9	7	3	–	4	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	5	–	–	2	9	2	–	1	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 177	875	14	126	1 196	847	21	158	–1,6	+3,3	–33,3	–20,3
Insgesamt	4 908	3 974	38	390	5 313	4 265	53	433	–7,6	–6,8	–28,3	–9,9

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	249	176	55	18	208	1	21	186
	b	228	164	47	17	189	1	21	167
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	17	10	6	1	17	—	—	17
Duisburg	a	134	102	25	7	132	—	23	109
	b	102	81	17	4	100	—	21	79
	c	4	2	1	1	2	—	1	1
	d	28	19	7	2	30	—	1	29
Essen	a	131	107	16	8	138	—	28	110
	b	115	96	12	7	122	—	26	96
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	15	10	4	1	14	—	—	14
Krefeld	a	64	50	11	3	63	2	11	50
	b	60	48	9	3	59	2	10	47
	c	3	2	1	—	4	—	1	3
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	a	71	54	12	5	75	—	12	63
	b	63	48	10	5	67	—	10	57
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	6	4	2	—	5	—	1	4
Mülheim an der Ruhr	a	48	38	6	4	48	—	6	42
	b	35	31	1	3	41	—	5	36
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	13	7	5	1	7	—	1	6
Oberhausen	a	65	50	12	3	63	—	9	54
	b	54	44	7	3	56	—	9	47
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	10	5	5	—	6	—	—	6
Remscheid	a	22	17	4	1	19	—	1	18
	b	19	14	4	1	16	—	1	15
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Solingen	a	38	29	5	4	34	—	10	24
	b	34	27	3	4	32	—	10	22
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Wuppertal	a	112	92	15	5	121	—	13	108
	b	94	77	12	5	98	—	11	87
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	15	12	3	—	19	—	1	18
Kreis Kleve	a	103	76	21	6	93	2	15	76
	b	66	46	15	5	51	—	9	42
	c	29	24	4	1	34	—	5	29
	d	8	6	2	—	8	2	1	5
Bedburg-Hau	a	8	6	2	—	9	—	1	8
	b	6	4	2	—	5	—	1	4
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmerich am Rhein, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	1	4
	b	5	5	—	—	5	—	1	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Geldern, Stadt	a	14	10	1	3	13	—	2	11
	b	7	3	1	3	3	—	—	3
	c	7	7	—	—	10	—	2	8
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	9	8	–	1	11	1	2	8
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	2	2	–	–	3	1	1	1
Issum	a	4	3	1	–	5	–	1	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	24	14	8	2	16	–	2	14
	b	22	13	8	1	15	–	2	13
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	11	10	1	–	11	–	1	10
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	4	4	–	–	5	1	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	4	1	–	3
Weeze	a	7	4	3	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	187	109	74	4	143	1	19	123
	b	147	85	59	3	111	1	15	95
	c	18	8	9	1	13	–	3	10
	d	22	16	6	–	19	–	1	18
Erkrath, Stadt	a	9	5	4	–	7	–	1	6
	b	7	4	3	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	15	9	6	–	10	–	1	9
	b	13	8	5	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiligenhaus, Stadt	a	7	3	4	–	3	–	1	2
	b	6	2	4	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	21	15	4	2	16	1	1	14
	b	14	9	3	2	9	1	1	7
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	4	4	–	–	4	–	–	4
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	22	12	10	–	13	–	1	12
	b	15	8	7	–	8	–	1	7
	c	4	1	3	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Mettmann, Stadt	a	11	5	6	–	7	–	–	7
	b	11	5	6	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	16	10	5	1	14	–	1	13
	b	14	9	5	–	10	–	1	9
	c	2	1	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	51	27	23	1	38	–	6	32
	b	37	21	15	1	29	–	5	24
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	11	6	5	–	9	–	1	8
Velbert, Stadt	a	24	16	8	–	23	–	6	17
	b	21	13	8	–	20	–	5	15
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wülfrath, Stadt	a	11	7	4	–	12	–	1	11
	b	9	6	3	–	11	–	1	10
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rhein-Kreis Neuss	a	177	123	49	5	169	1	26	142
	b	115	81	29	5	98	1	12	85
	c	34	22	12	–	36	–	13	23
	d	28	20	8	–	35	–	1	34
Dormagen, Stadt	a	20	9	10	1	11	–	1	10
	b	16	8	7	1	10	–	1	9
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	29	14	12	3	25	–	5	20
	b	19	10	6	3	16	–	–	16
	c	7	3	4	–	8	–	4	4
	d	3	1	2	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	9	6	3	—	10	—	5	5
	b	3	1	2	—	1	—	—	1
	c	5	4	1	—	8	—	5	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Kaarst, Stadt	a	18	12	6	—	16	—	—	16
	b	8	6	2	—	6	—	—	6
	c	4	1	3	—	2	—	—	2
	d	6	5	1	—	8	—	—	8
Korschenbroich, Stadt	a	13	11	2	—	12	—	2	10
	b	6	5	1	—	5	—	—	5
	c	7	6	1	—	7	—	2	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	15	13	2	—	13	—	4	9
	b	11	10	1	—	10	—	3	7
	c	4	3	1	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuss, Stadt	a	72	57	14	1	81	1	9	71
	b	51	40	10	1	49	1	8	40
	c	4	4	—	—	7	—	1	6
	d	17	13	4	—	25	—	—	25
Rommerskirchen	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	89	76	11	2	100	2	12	86
	b	51	44	5	2	46	1	7	38
	c	32	29	3	—	50	1	4	45
	d	6	3	3	—	4	—	1	3
Brüggen	a	5	5	—	—	5	—	1	4
	b	4	4	—	—	4	—	1	3
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	4	3	1	—	6	—	—	6
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	11	10	1	—	10	1	—	9
	b	9	8	1	—	8	1	—	7
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	13	9	3	1	11	—	2	9
	b	8	6	1	1	6	—	1	5
	c	3	1	2	—	2	—	—	2
	d	2	2	—	—	3	—	1	2
Niederkrüchten	a	5	4	1	—	6	—	—	6
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Schwalmtal	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	7	7	—	—	9	—	3	6
	b	3	3	—	—	3	—	2	1
	c	4	4	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	21	18	2	1	24	–	2	22
	b	15	12	2	1	13	–	2	11
	c	6	6	–	–	11	–	–	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	20	18	2	–	27	1	4	22
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	10	9	1	–	17	1	3	13
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Wesel	a	145	115	23	7	145	3	24	118
	b	99	84	11	4	98	1	15	82
	c	37	25	9	3	36	2	6	28
	d	9	6	3	–	11	–	3	8
Alpen	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	29	27	1	1	34	2	4	28
	b	25	24	–	1	29	1	4	24
	c	3	2	1	–	4	1	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hamminkeln, Stadt	a	9	7	2	–	10	–	4	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	6	5	1	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	4	–	2	2
Hünxe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	15	12	2	1	12	–	1	11
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Moers, Stadt	a	46	29	13	4	39	–	7	32
	b	32	23	7	2	29	–	5	24
	c	10	4	4	2	6	–	1	5
	d	4	2	2	–	4	–	1	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	5	4	–	1	5	1	–	4
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	16	16	–	–	20	–	3	17
	b	14	14	–	–	15	–	2	13
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 635	1 214	339	82	1 551	12	230	1 309
	b	1 282	970	241	71	1 184	7	182	995
	c	172	123	43	6	189	3	37	149
	d	181	121	55	5	178	2	11	165
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	105	84	17	4	106	2	12	92
	b	87	75	9	3	94	2	11	81
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	15	8	6	1	11	–	–	11
Köln	a	372	302	55	15	388	1	58	329
	b	315	259	42	14	311	–	43	268
	c	13	9	3	1	11	–	1	10
	d	44	34	10	–	66	1	14	51
Leverkusen	a	54	41	12	1	48	1	9	38
	b	42	32	9	1	37	–	5	32
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	11	8	3	–	10	1	4	5
Städteregion Aachen	a	175	116	49	10	144	1	26	117
	b	142	88	45	9	104	–	13	91
	c	18	17	1	–	22	–	9	13
	d	15	11	3	1	18	1	4	13
Aachen, kreisfreie Stadt	a	93	63	23	7	76	–	13	63
	b	82	56	20	6	67	–	10	57
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	9	5	3	1	7	–	3	4
Alsdorf, Stadt	a	15	6	8	1	8	–	2	6
	b	12	3	8	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Baesweiler, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	24	20	4	–	27	1	7	19
	b	18	14	4	–	16	–	3	13
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	3	3	–	–	7	1	1	5
Herzogenrath, Stadt	a	10	4	4	2	4	–	–	4
	b	9	3	4	2	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	3	2	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	13	8	5	–	8	–	1	7
	b	11	6	5	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	12	9	3	–	12	–	–	12
	b	7	4	3	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kreis Düren	a	77	64	10	3	92	–	13	79
	b	46	41	4	1	57	–	6	51
	c	26	21	3	2	29	–	3	26
	d	5	2	3	–	6	–	4	2
Aldenhoven	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	33	28	3	2	39	–	4	35
	b	24	22	2	–	31	–	1	30
	c	8	6	–	2	8	–	3	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	13	10	3	–	16	–	2	14
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Kreuzau	a	4	4	–	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	2	2	–	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	4	–	4	–
Nideggen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	111	90	12	9	111	–	16	95
	b	62	53	2	7	62	–	5	57
	c	29	25	3	1	32	–	5	27
	d	20	12	7	1	17	–	6	11
Bedburg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	10	9	–	1	11	–	3	8
	b	6	5	–	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	4	–	2	2
Brühl, Stadt	a	8	7	–	1	9	–	–	9
	b	7	7	–	–	9	–	–	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Elsdorf, Stadt	a	5	4	–	1	10	–	–	10
	b	3	2	–	1	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	13	10	3	–	13	–	3	10
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	6	3	3	–	4	–	2	2
Frechen, Stadt	a	11	9	2	–	11	–	–	11
	b	8	7	1	–	9	–	–	9
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	16	14	–	2	14	–	2	12
	b	11	9	–	2	9	–	2	7
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	25	20	5	—	24	—	3	21
	b	10	10	—	—	11	—	—	11
	c	4	3	1	—	4	—	1	3
	d	11	7	4	—	9	—	2	7
Pulheim, Stadt	a	10	6	1	3	7	—	2	5
	b	6	4	—	2	5	—	1	4
	c	4	2	1	1	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	10	8	1	1	9	—	2	7
	b	8	6	1	1	6	—	1	5
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Euskirchen	a	55	46	8	1	63	1	17	45
	b	25	21	3	1	23	—	6	17
	c	25	22	3	—	35	1	11	23
	d	5	3	2	—	5	—	—	5
Bad Münstereifel, Stadt	a	4	4	—	—	6	—	1	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	4	4	—	—	6	—	1	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	2	1	1	—	5	—	—	5
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	5	—	—	5
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Dahlem	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	21	18	3	—	22	1	4	17
	b	13	11	2	—	13	—	2	11
	c	7	6	1	—	8	1	2	5
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Hellenthal	a	1	1	—	—	2	—	2	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	3	3	—	—	4	—	2	2
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	2	2	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	3	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	2	1	—	3	—	3	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	5	3	1	1	4	—	3	1
	b	3	2	—	1	2	—	2	—
	c	2	1	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	8	7	1	—	9	—	1	8
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	3	2	1	—	4	—	—	4
Zülpich, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	1	4
	b	4	3	1	—	3	—	1	2
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-	
									verletzte
Kreis Heinsberg	a	89	63	24	2	77	1	17	59
	b	61	44	15	2	50	1	8	41
	c	22	16	6	–	23	–	8	15
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Erkelenz, Stadt	a	18	12	6	–	15	–	1	14
	b	11	9	2	–	11	–	–	11
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	5	2	3	–	3	–	–	3
Gangelt	a	5	2	3	–	2	–	1	1
	b	4	2	2	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	13	10	3	–	15	–	3	12
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	8	6	2	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	19	12	7	–	15	–	7	8
	b	12	7	5	–	7	–	3	4
	c	7	5	2	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	19	15	3	1	18	–	3	15
	b	17	13	3	1	16	–	2	14
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Selfkant	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	–	3
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	4	4	–	–	4	1	1	2
	b	4	4	–	–	4	1	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	90	57	23	10	84	1	13	70
	b	48	31	10	7	40	–	6	34
	c	36	22	11	3	32	1	5	26
	d	6	4	2	–	12	–	2	10
Bergneustadt, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	7	6	1	–	10	–	2	8
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	21	10	8	3	23	—	1	22
	b	14	8	4	2	14	—	1	13
	c	6	1	4	1	1	—	—	1
	d	1	1	—	—	8	—	—	8
Hückeswagen, Stadt	a	3	2	1	—	3	—	1	2
	b	2	2	—	—	3	—	1	2
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindlar	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Marlenheide	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Morsbach	a	5	3	1	1	3	1	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	5	3	1	1	3	1	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nümbrecht	a	6	2	2	2	4	—	—	4
	b	2	—	1	1	—	—	—	—
	c	4	2	1	1	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Radevormwald, Stadt	a	8	7	1	—	10	—	3	7
	b	5	4	1	—	4	—	1	3
	c	3	3	—	—	6	—	2	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Reichshof	a	14	9	3	2	12	—	2	10
	b	8	4	2	2	5	—	1	4
	c	3	3	—	—	5	—	—	5
	d	3	2	1	—	2	—	1	1
Waldbröl, Stadt	a	2	1	—	1	2	—	—	2
	b	2	1	—	1	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiehl, Stadt	a	9	6	2	1	6	—	—	6
	b	5	4	—	1	4	—	—	4
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wipperfürth, Stadt	a	5	4	1	—	4	—	2	2
	b	3	2	1	—	2	—	1	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	73	55	15	3	85	—	15	70
	b	44	36	6	2	59	—	9	50
	c	20	15	4	1	21	—	3	18
	d	9	4	5	—	5	—	3	2
Bergisch Gladbach, Stadt	a	19	16	2	1	26	—	6	20
	b	14	12	1	1	22	—	5	17
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	3	2	1	—	2	—	1	1
Burscheid, Stadt	a	8	6	2	—	8	—	—	8
	b	5	4	1	—	6	—	—	6
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	1	1	—	1	—	—	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	7	6	1	–	15	–	1	14
	b	4	3	1	–	11	–	1	10
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	8	4	–	11	–	2	9
	b	5	4	1	–	7	–	1	6
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Rösrath, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	10	8	1	1	14	–	5	9
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	8	–	2	6
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	144	119	19	6	171	2	29	140
	b	82	72	6	4	84	–	13	71
	c	41	35	4	2	57	2	6	49
	d	21	12	9	–	30	–	10	20
Alfter	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	5	3	1	1	5	–	2	3
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	2	–	2	–
Bornheim, Stadt	a	10	9	1	–	11	–	1	10
	b	8	8	–	–	9	–	1	8
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	5	4	–	1	5	1	–	4
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	8	5	2	1	8	–	2	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	1	–	1	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Königswinter, Stadt	a	7	6	1	–	10	1	4	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	7	1	3	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lohmar, Stadt	a	6	3	1	2	3	–	2	1
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
		insgesamt	davon			insgesamt	davon			
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-	
								verletzte		
Noch: Rhein-Sieg-Kreis										
Meckenheim, Stadt	a	9	8	1	–	13	–	7	6	
	b	4	4	–	–	4	–	1	3	
	c	2	2	–	–	4	–	1	3	
	d	3	2	1	–	5	–	5	–	
Much	a	6	6	–	–	6	–	–	6	
	b	2	2	–	–	2	–	–	2	
	c	4	4	–	–	4	–	–	4	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Neunkirchen-Seelscheid	a	3	3	–	–	5	–	–	5	
	b	1	1	–	–	2	–	–	2	
	c	2	2	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Niederkassel, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3	
	b	4	4	–	–	4	–	1	3	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Rheinbach, Stadt	a	10	9	1	–	17	–	–	17	
	b	6	5	1	–	7	–	–	7	
	c	3	3	–	–	4	–	–	4	
	d	1	1	–	–	6	–	–	6	
Ruppichteroth	a	3	3	–	–	4	–	–	4	
	b	1	1	–	–	1	–	–	1	
	c	2	2	–	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sankt Augustin, Stadt	a	18	17	1	–	21	–	3	18	
	b	11	11	–	–	11	–	2	9	
	c	2	2	–	–	3	–	–	3	
	d	5	4	1	–	7	–	1	6	
Siegburg, Stadt	a	16	13	3	–	21	–	3	18	
	b	10	9	1	–	12	–	2	10	
	c	3	3	–	–	5	–	1	4	
	d	3	1	2	–	4	–	–	4	
Swisttal	a	5	3	2	–	7	–	–	7	
	b	1	–	1	–	–	–	–	–	
	c	3	3	–	–	7	–	–	7	
	d	1	–	1	–	–	–	–	–	
Troisdorf, Stadt	a	18	16	1	1	21	–	4	17	
	b	13	12	–	1	14	–	3	11	
	c	3	2	1	–	2	–	–	2	
	d	2	2	–	–	5	–	1	4	
Wachtberg	a	4	2	2	–	2	–	–	2	
	b	3	1	2	–	1	–	–	1	
	c	1	1	–	–	1	–	–	1	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Windeck	a	2	1	1	–	3	–	–	3	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	2	1	1	–	3	–	–	3	
	d	–	–	–	–	–	–	–	–	
Regierungsbezirk Köln		a	1 345	1 037	244	64	1 369	10	225	1 134
		b	954	752	151	51	921	3	125	793
		c	234	184	40	10	264	4	52	208
		d	157	101	53	3	184	3	48	133

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	22	17	4	1	22	–	3	19
	b	14	11	2	1	12	–	2	10
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	5	4	1	–	8	–	1	7
Gelsenkirchen	a	74	40	29	5	56	–	13	43
	b	67	38	26	3	52	–	13	39
	c	5	1	3	1	3	–	–	3
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Münster	a	105	87	11	7	101	1	20	80
	b	88	77	6	5	84	1	12	71
	c	4	2	–	2	2	–	1	1
	d	13	8	5	–	15	–	7	8
Kreis Borken	a	121	109	9	3	133	3	19	111
	b	76	70	5	1	79	1	9	69
	c	43	38	3	2	53	2	10	41
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Ahaus, Stadt	a	23	20	2	1	26	1	4	21
	b	13	12	1	–	14	1	2	11
	c	10	8	1	1	12	–	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	24	23	1	–	26	–	2	24
	b	18	18	–	–	20	–	1	19
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	12	10	–	2	14	–	2	12
	b	7	6	–	1	9	–	1	8
	c	5	4	–	1	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	14	12	2	–	13	–	3	10
	b	12	11	1	–	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	8	–	1	7
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Heiden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	1	1	–	–	4	2	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	4	2	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	1	8
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	13	12	1	–	14	–	2	12
	b	8	7	1	–	7	–	1	6
	c	5	5	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	74	53	13	8	70	–	18	52
	b	33	22	3	8	27	–	6	21
	c	34	28	6	–	39	–	9	30
	d	7	3	4	–	4	–	3	1
Ascheberg	a	8	7	1	–	10	–	6	4
	b	1	1	–	–	3	–	3	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	4	–	3	1
Billerbeck, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	10	7	–	3	8	–	1	7
	b	6	3	–	3	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	20	14	3	3	20	–	7	13
	b	11	7	1	3	9	–	2	7
	c	7	7	–	–	11	–	5	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	1	1	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	9	7	1	1	9	–	–	9
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	9	5	3	1	6	–	1	5
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	153	132	14	7	162	–	27	135
	b	124	109	8	7	134	–	18	116
	c	17	15	2	–	19	–	5	14
	d	12	8	4	–	9	–	4	5
Castrop-Rauxel, Stadt	a	19	18	1	–	20	–	1	19
	b	16	16	–	–	18	–	1	17
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	1	4
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	19	16	3	–	20	–	3	17
	b	14	12	2	–	15	–	2	13
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Gladbeck, Stadt	a	17	16	–	1	19	–	2	17
	b	12	11	–	1	12	–	1	11
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	3	–	1	2
Haltern am See, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	5	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	5	–	3	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Herten, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	–	12
	b	10	9	1	–	12	–	–	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	24	18	2	4	24	–	6	18
	b	22	17	1	4	23	–	6	17
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	41	37	3	1	46	–	8	38
	b	35	33	1	1	42	–	7	35
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Waltrop, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	6	3	3	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	158	107	50	1	132	2	24	106
	b	93	72	21	–	86	–	15	71
	c	52	31	20	1	42	2	9	31
	d	13	4	9	–	4	–	–	4
Altenberge	a	4	4	–	–	5	–	3	2
	b	3	3	–	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	17	14	3	–	16	–	3	13
	b	15	13	2	–	15	–	3	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	13	7	6	–	7	–	1	6
	b	7	6	1	–	6	–	1	5
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	8	3	5	–	6	–	–	6
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Hopsten	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	20	12	8	–	12	–	3	9
	b	13	9	4	–	9	–	2	7
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	12	6	6	–	8	2	1	5
	b	5	1	4	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	2	1	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Lienen	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Metelen	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Recke	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	31	23	8	–	33	–	4	29
	b	23	20	3	–	29	–	3	26
	c	7	3	4	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Saerbeck	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	10	7	3	–	9	–	3	6
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	7	4	3	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	7	3	3	1	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	–	2	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wettringen	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	74	58	14	2	82	–	15	67
	b	43	37	5	1	55	–	8	47
	c	22	18	3	1	23	–	6	17
	d	9	3	6	–	4	–	1	3
Ahlen, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	1	7
	b	9	7	2	–	7	–	1	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	10	6	4	–	9	–	–	9
	b	4	4	–	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	1	4	–	1	–	–	1
Beelen	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	4	4
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Ostbevern	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	6	5	–	1	9	–	–	9
	b	4	4	–	–	8	–	–	8
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	16	16	–	–	27	–	5	22
	b	12	12	–	–	23	–	4	19
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	781	603	144	34	758	6	139	613
	b	538	436	76	26	529	2	83	444
	c	180	135	38	7	183	4	40	139
	d	63	32	30	1	46	–	16	30

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	98	72	23	3	97	–	9	88
	b	80	60	17	3	79	–	7	72
	c	12	9	3	–	9	–	2	7
	d	6	3	3	–	9	–	–	9
Kreis Gütersloh	a	120	79	34	7	91	2	9	80
	b	81	55	22	4	65	1	5	59
	c	33	22	8	3	24	1	2	21
	d	6	2	4	–	2	–	2	–
Borgholzhausen, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	35	25	9	1	30	–	3	27
	b	31	23	7	1	28	–	2	26
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	9	5	3	1	5	–	–	5
	b	6	3	2	1	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	6	4	1	1	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	2	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	19	12	5	2	12	–	2	10
	b	13	9	3	1	9	–	1	8
	c	5	2	2	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Rietberg, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	13	8	5	–	9	2	2	5
	b	7	4	3	–	4	1	–	3
	c	5	4	1	–	5	1	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	12	6	6	–	6	–	–	6
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	4	2	1	1	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	83	49	30	4	69	2	16	51
	b	53	34	15	4	50	2	12	36
	c	18	10	8	–	14	–	3	11
	d	12	5	7	–	5	–	1	4
Bünde, Stadt	a	13	8	5	–	8	–	4	4
	b	12	8	4	–	8	–	4	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	32	20	11	1	27	–	7	20
	b	20	11	8	1	15	–	3	12
	c	8	6	2	–	9	–	3	6
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Hiddenhausen	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	5	3	1	1	7	–	1	6
	b	5	3	1	1	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	12	8	2	2	15	–	2	13
	b	9	6	1	2	12	–	2	10
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	2	–	–	3	2	1	–
	b	2	2	–	–	3	2	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	12	4	8	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	2	3	–	2	–	–	2
	d	6	2	4	–	2	–	–	2
Kreis Höxter	a	36	25	10	1	30	–	7	23
	b	16	9	6	1	11	–	3	8
	c	19	15	4	–	18	–	4	14
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bad Driburg, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	4	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	5	5	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	8	4	3	1	5	–	2	3
	b	4	1	2	1	2	–	2	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	73	45	24	4	69	–	23	46
	b	44	28	15	1	41	–	10	31
	c	27	16	8	3	27	–	13	14
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Augustdorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	14	8	6	–	10	–	1	9
	b	7	3	4	–	3	–	–	3
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Barntrup, Stadt	a	4	3	1	–	8	–	3	5
	b	1	1	–	–	4	–	3	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	4	1	2	1	1	–	–	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	16	9	5	2	12	–	3	9
	b	11	8	3	–	11	–	3	8
	c	5	1	2	2	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	3	1	2	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	10	8	2	–	16	–	3	13
	b	7	6	1	–	13	–	1	12
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	5	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	2	1	–	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	3	2	1	–	5	–	5	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	134	60	69	5	80	1	10	69
	b	85	35	45	5	44	1	6	37
	c	40	21	19	–	30	–	4	26
	d	9	4	5	–	6	–	–	6
Bad Oeynhausen, Stadt	a	24	10	12	2	14	–	1	13
	b	19	8	9	2	8	–	1	7
	c	2	1	1	–	4	–	–	4
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Espelkamp, Stadt	a	9	4	5	–	4	–	2	2
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	8	4	4	–	7	–	–	7
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	6	3	3	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	10	7	3	–	8	1	4	3
	b	7	4	3	–	5	1	2	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	39	16	20	3	22	–	3	19
	b	36	14	19	3	19	–	3	16
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	12	5	7	–	7	–	–	7
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	10	5	5	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	24	9	15	–	12	–	–	12
	b	11	5	6	–	7	–	–	7
	c	7	1	6	–	1	–	–	1
	d	6	3	3	–	4	–	–	4
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	116	77	39	–	100	–	21	79
	b	56	41	15	–	49	–	12	37
	c	44	27	17	–	35	–	5	30
	d	16	9	7	–	16	–	4	12
Altenbeken	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Büren, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	1	5
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	8	8	–	–	13	–	4	9
	b	5	5	–	–	8	–	4	4
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	67	41	26	–	54	–	6	48
	b	32	22	10	–	27	–	4	23
	c	23	13	10	–	17	–	2	15
	d	12	6	6	–	10	–	–	10
Salzkotten, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	2	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	1	1	–	–	4	–	4	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	4	–
Regierungsbezirk Detmold	a	678	415	240	23	544	5	95	444
	b	425	266	142	17	339	4	55	280
	c	192	121	65	6	165	1	32	132
	d	61	28	33	–	40	–	8	32
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	59	37	17	5	44	–	7	37
	b	47	31	12	4	35	–	2	33
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	9	5	3	1	7	–	4	3
Dortmund	a	155	94	51	10	118	–	15	103
	b	133	83	41	9	100	–	13	87
	c	10	6	4	–	13	–	2	11
	d	12	5	6	1	5	–	–	5
Hagen	a	62	54	7	1	69	–	12	57
	b	47	42	4	1	52	–	8	44
	c	6	6	–	–	11	–	3	8
	d	9	6	3	–	6	–	1	5
Hamm	a	70	48	20	2	66	1	12	53
	b	58	39	17	2	46	1	11	34
	c	8	8	–	–	16	–	1	15
	d	4	1	3	–	4	–	–	4
Herne	a	35	27	4	4	38	–	6	32
	b	33	25	4	4	36	–	6	30
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	69	56	9	4	69	–	11	58
	b	53	43	7	3	51	–	8	43
	c	11	10	–	1	11	–	–	11
	d	5	3	2	–	7	–	3	4
Breckerfeld, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	–	5
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	8	7	1	–	12	–	3	9
	b	6	6	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	5	–	2	3
Hattingen, Stadt	a	11	11	–	–	16	–	2	14
	b	7	7	–	–	11	–	2	9
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	27	19	5	3	21	–	5	16
	b	24	16	5	3	18	–	4	14
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hochsauerlandkreis	a	89	53	32	4	71	–	20	51
	b	48	27	17	4	31	–	6	25
	c	37	24	13	–	36	–	11	25
	d	4	2	2	–	4	–	3	1
Arnsberg, Stadt	a	21	14	7	–	18	–	6	12
	b	15	10	5	–	12	–	3	9
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	4	–	3	1
Bestwig	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	15	9	5	1	12	–	1	11
	b	9	4	4	1	5	–	–	5
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	10	5	4	1	7	–	4	3
	b	6	2	3	1	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	9	4	4	1	4	–	1	3
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	6	2	1	9	–	5	4
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	9	7	2	–	11	–	2	9
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	137	90	41	6	126	–	33	93
	b	90	62	23	5	75	–	16	59
	c	27	18	8	1	23	–	5	18
	d	20	10	10	–	28	–	12	16
Altena, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	1	5
	b	6	4	2	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	7	3	3	1	4	–	1	3
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	9	7	2	–	8	–	2	6
	b	8	7	1	–	8	–	2	6
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	34	23	10	1	37	–	14	23
	b	20	15	4	1	17	–	4	13
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	10	5	5	–	16	–	9	7

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	5	4	1	–	7	–	1	6
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	19	10	9	–	14	–	2	12
	b	13	7	6	–	8	–	2	6
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Meinerzhagen, Stadt	a	10	5	5	–	8	–	4	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	3	–	1	2
	d	5	2	3	–	4	–	3	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	18	14	2	2	17	–	3	14
	b	14	11	1	2	14	–	3	11
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	2	5
	b	6	4	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	4	2	2	–	5	–	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Werdohl, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	53	28	24	1	32	–	1	31
	b	27	14	12	1	15	–	–	15
	c	18	10	8	–	11	–	1	10
	d	8	4	4	–	6	–	–	6
Attendorn, Stadt	a	6	2	3	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	6	5	1	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	8	3	5	–	3	–	1	2
	b	5	1	4	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	15	9	6	–	10	–	–	10
	b	12	7	5	–	7	–	–	7
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wenden	a	13	7	6	–	9	–	–	9
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	7	4	3	–	6	–	–	6
Kreis Siegen-Wittgenstein									
	a	64	47	12	5	58	–	7	51
	b	35	28	3	4	36	–	4	32
	c	22	16	5	1	19	–	2	17
	d	7	3	4	–	3	–	1	2
Bad Berleburg, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	2	8
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Erndtebrück	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Hilchenbach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	6	6	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	20	15	3	2	20	–	1	19
	b	12	9	1	2	13	–	1	12
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Wiinsdorf	a	4	1	2	1	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	78	66	8	4	85	2	19	64
	b	52	45	3	4	52	2	6	44
	c	21	17	4	—	26	—	12	14
	d	5	4	1	—	7	—	1	6
Anröchte	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Bad Sassendorf	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ense	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwitte, Stadt	a	5	3	2	—	3	—	—	3
	b	3	2	1	—	2	—	—	2
	c	2	1	1	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Geseke, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippetal	a	3	2	1	—	2	—	—	2
	b	2	1	1	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Lippstadt, Stadt	a	23	21	1	1	23	—	3	20
	b	20	18	1	1	20	—	2	18
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Möhnesee	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rüthen, Stadt	a	3	3	—	—	8	—	7	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	7	—	6	1
	d	1	1	—	—	1	—	1	—
Soest, Stadt	a	18	16	1	1	21	2	4	15
	b	14	13	—	1	17	2	4	11
	c	3	3	—	—	4	—	—	4
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Warstein, Stadt	a	7	4	2	1	4	—	1	3
	b	3	2	—	1	2	—	—	2
	c	4	2	2	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Welper	a	4	4	—	—	7	—	4	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	3	—	—	6	—	4	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Werl, Stadt	a	6	6	—	—	10	—	—	10
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	2	2	—	—	5	—	—	5
Wickede (Ruhr)	a	1	—	—	1	—	—	—	—
	b	1	—	—	1	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Januar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	144	112	28	4	161	1	17	143
	b	88	73	11	4	84	–	3	81
	c	22	16	6	–	29	–	8	21
	d	34	23	11	–	48	1	6	41
Bergkamen, Stadt	a	15	9	4	2	11	–	3	8
	b	10	6	2	2	6	–	1	5
	c	4	2	2	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Bönen	a	8	5	3	–	6	–	–	6
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	18	13	5	–	25	–	–	25
	b	11	10	1	–	12	–	–	12
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	12	–	–	12
Lünen, Stadt	a	25	22	3	–	31	–	2	29
	b	24	21	3	–	26	–	–	26
	c	1	1	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	18	13	5	–	20	1	5	14
	b	7	6	1	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	9	5	4	–	10	1	4	5
Selm, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	32	25	5	2	29	–	4	25
	b	16	11	3	2	12	–	–	12
	c	5	5	–	–	7	–	2	5
	d	11	9	2	–	10	–	2	8
Werne, Stadt	a	12	11	1	–	21	–	1	20
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	12	–	–	12
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 015	712	253	50	937	4	160	773
	b	711	512	154	45	613	3	83	527
	c	185	132	50	3	197	–	46	151
	d	119	68	49	2	127	1	31	95
Nordrhein-Westfalen	a	5 454	3 981	1 220	253	5 159	37	849	4 273
	b	3 910	2 936	764	210	3 586	19	528	3 039
	c	963	695	236	32	998	12	207	779
	d	581	350	220	11	575	6	114	455
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 163	1 626	422	115	2 062	9	310	1 743
	a	3 291	2 355	798	138	3 097	28	539	2 530

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.